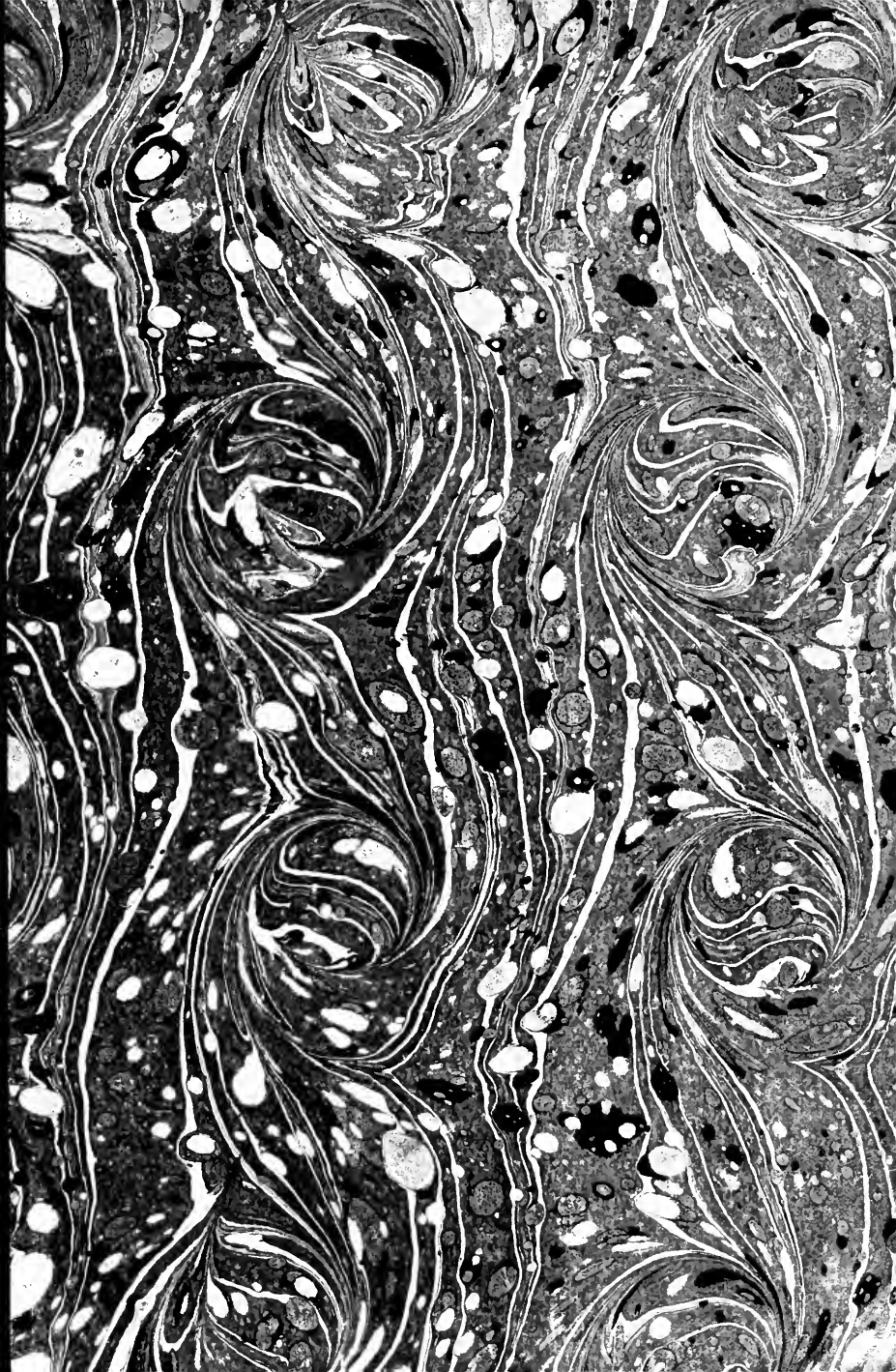
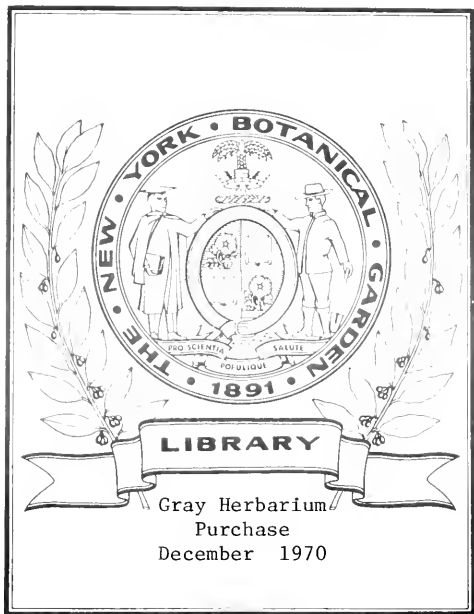


1
1877
1877





Gray Herbarium
Purchase
December 1970

GRAY HERBARIUM

Received *May 13, 1970.*

Programm
der
Friedrich = Wilhelms = Schule
Realschule I. O. nebst Vorschule
zu
Grünberg i. Schl.
womit zu der
am 31. März stattfindenden öffentlichen Prüfung
eherbietigt einladet
der Director
Hermann Fritsche.

Inhalt: Verzeichniß der in der Umgegend Grünbergs wachsenden Gefäßpflanzen, von Burmeister.
Schulnachrichten vom Director.

Grünberg i. Schl.
Friedr. Weiß Nachf.
1882.

Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Freitag, den 31. März, Morgens 8 Uhr.

Choral.

8 Uhr: Quarta:	Religion: Decker. Latein: Züdel.
8 ³ / ₄ Uhr: Unter-Tertia:	Französisch: Herforth. Planimetrie: Muthreich. Gesang der 2. Singklasse.
9 ¹ / ₂ Uhr: Ober-Tertia:	Mathematik: Stanpe. Latein: Walthcr.
10 ¹ / ₄ Uhr: Secunda:	Chemie: Burmeister. Englisch: Züdel.
11 Uhr: Prima:	Geschichte: Matthaei. Deutsch: Director. Gesang der 1. Singklasse.

Nachmittag.

2 Uhr: Vorschulklasse 3:	Lesen } Rechnen } Durdant.
2 ¹ / ₂ Uhr: Vorschulklasse 2:	Lesen } Rechnen } Paschke.
3 Uhr: Vorschulklasse 1:	Deutsch: Decker. Rechnen: Hanke. Gesang der 5. Singklasse.
3 ¹ / ₂ Uhr: Sexta:	Latein: Bothe. Rechnen: Burmeister.
4 ¹ / ₄ Uhr: Quinta:	Französisch: Bothe. Geographie: Sachße. Gesang der 3. und 4. Singklasse.

Schüler der Klassen von Quarta abwärts werden in den Pausen Gedichte deklamiren. — In den an die Aula anstoßenden Klassenzimmern sind die diesjährigen Zeichnungen ausgestellt.



Ein „systematisches Verzeichniss der in der Umgegend Grünbergs gesammelten phanerogamischen Gewächse“ ist zum ersten Male im Jahre 1852 vom Apotheker Weimann hieselbst zusammengestellt und als Anhang zu einer Brochüre über die Weintraubenkur vom k. Physikus E. Wolf herausgegeben worden. Wie schon der Titel erklärt, fehlen die Gefässkryptogamen, die in nachfolgendem Verzeichniss, wie es auch in den meisten Floren gebräuchlich, mit aufgenommen sind. Sie sind in 27 Arten vertreten. Von Blütenpflanzen zählt Weimann 636 Arten auf. Die Zahl der bis jetzt bekannten Arten unserer Lokalflora beläuft sich auf 1038, hat sich also um 402 vermehrt. Hierbei muss bemerkt werden, dass eine Reihe von Formen jenes Verzeichnisses von späteren Beobachtern nicht wiedergefunden sind, und darum auch von mir nicht mitaufgenommen werden konnten, womit das Verdienst, welches Weimann um die Feststellung unserer Flora sich erworben hat, nicht geschmälert werden soll. Als Floristen sind noch hervorzuheben Dr. Hellmich, früher Realschullehrer hieselbst, W. Schulze, Diaconus in Neusalz, Ewerken, Kreisgerichts-Rat hieselbst und besonders verdient gemacht hat sich um die Erforschung des hiesigen Gebietes der Lehrer Th. Hellwig von hier.

Die Beobachtungen der vorstehend genannten Herren sind in der von E. Fiek bearbeiteten neuesten Auflage der schon über 100 Jahr alten „Flora von Schlesien“ veröffentlicht, die ich meinem Verzeichniss zu Grunde gelegt habe und deren Namengebung ich vollständig gefolgt bin. Daher konnten die Namen der Autoren weggelassen werden. Die Anordnung der Systemgruppen und Familien in denselben ist nach Kochs Synopsis und der allgemein verbreiteten Garke'schen Flora von Deutschland erfolgt, desgleichen sind die in letzterer aufgeführten vollständig eingebürgerten Garten-Pflanzen, welche zum Teil in Fieks Flora fehlen, mitaufgenommen. Was nun das untersuchte Gebiet betrifft, so ist nicht nur der Grünberger Kreis, sondern es sind auch verschiedene Punkte des benachbarten Freystädter Kreises untersucht worden, ausser der Kreisstadt selbst, Neusalz, Benthen, Karolath, Tschierf und einige andere, ausserdem ist der Lauf der Oder bis Crossen verfolgt, so dass auch Ortschaften, welche der Mark Brandenburg angehören, nicht unbeachtet geblieben sind.

Die Flora dieses Gebietes ist die der Ebene im weiteren Sinne, deren obere Grenze bei einer Höhe von 300 m. angenommen wird, sie ist im wesentlichen die des norddeutschen Flachlandes und gliedert sich in folgende Territorien: 1. das Oderthal, es ist hauptsächlich Alluvium und zeichnet sich durch seine Wiesen- und Laubwaldflora aus, während die im Stromgebiet vorhandenen Wasserlöcher und alten Stromteile Sumpf- und Wasserpflanzen beherbergen. Eine hiervon ganz verschiedene Physiognomie zeigt 2. die sogenannte nordwestliche Ebene mit ihren diluvialen Sanden in allen Formen, die von der Grenze im Westen sich bis zum polnischen Landrücken im Osten erstreckt und südlich durch die Linie Görlitz, Bunzlau, Liegnitz begrenzt wird. Die Typen dieses Gebietes sind Sand- und Torfpflanzen und schliesst sich dieser Teil den Sandgegenden der Provinz Brandenburg sowohl räumlich als auch in seiner Haideflora an. Endlich sendet 3. der Trebnitzer Höhenzug seine letzten

Ausläufer bis in unsere unmittelbare Umgegend. Die Erhebungen desselben. Hügel aus Sand und grobem Kies besitzen wiederum eine charakteristische Flora hügelbewohnender Pflanzen, welche in der westlichen Ebene fehlen oder äusserst selten sind.

So bietet denn das uns umgebende Gebiet, welches auf den ersten Blick eine gewisse Monotonie zeigt, dem Pflanzensammler eine mannigfache Abwechslung und wenn die folgende Zusammenstellung den Schülern oder weiteren Kreisen als Sporn und Anleitung zu fernerer Erforschung diene, wäre ihr Zweck erreicht.

A. Blütenpflanzen.

a) Bedecktsamige.

I. Zweisamenlappige.

1. Getrennkronblättrige.

1. Hahnenfussgewächse.

Waldrebe, Clematis Vitalba, Viticella. Wiesentraute, Thalictrum minus, angustifolium, flavum. Leberblümchen, Hepatica triloba. Kuhschelle, Pulsatilla vernalis, patens, pratensis. Windröschen, Anemone nemorosa, ranunculoides, Adonis. Adonis autumnalis. Mäuseschwanz, Myosurus minimus. Hahnenfuss, Ranunculus aquatilis, divaricatus, fluitans, sceleratus, Ficaria, flammula, Lingua, auricomus, acer, lanuginosus, polyanthemus, repens, bulbosus, sardous, arvensis. Schmirgel, Caltha palustris. Schwarzkümmel, Nigella arvensis, damascena, Akelei, Aquilegia vulgaris. Rittersporn, Delphinium consolida, Ajacis. Christofskraut, Actaea spicata.

2. Sauerdorangewächse.

Berberitze, Berberis vulgaris.

3. Seerosengewächse.

Seerose, Nymphaea alba. Mummel, Nuphar luteum.

4. Mohngewächse.

Mohn, Papaver Argemone, Rhoas, dubium. Schöllkraut, Chelidonium majus.

5. Erdrachgewächse.

Hohlwurz, Corydalis cava, intermedia. Erdrauch, Fumaria officinalis.

6. Krenzbüttler.

Brunnenkresse, Nasturtium amphibium, silvestre, amphibium-silvestre, palustre. Winterkresse, Barbarea vulgaris, stricta. Thurmkraut, Tarritis glabra. Gänsekresse, Arabis Gerardi, hirsuta, arenosa. Schaumkraut, Cardamine impatiens, parviflora, hirsuta, pratensis, amara. Nachtwiöle, Hesperis matronalis. Raukosenf, Sisymbrium officinale, sinapistrum, Sophia, Thalianum. Lauchhederich, Alliaria officinalis, Schotendotter, Erysimum cheiranthoides, hieracifolium. Kohl, Brassica oleracea, Rapa, Napus. Senf, Sinapis arvensis, alba. Schildkraut, Alyssum montanum, calycinum. Germel, Berteroa incana. Silberblatt, Lunaria rediviva. Hungerblume, Erophila verna. Merrettich, Cochlearia Armoracia. Leindotter, Camellina sativa. Pfennigkraut, Thlaspi arvense. Teesdale, Teesdalea nudicaulis. Bauernsenf, Iberis amara. Kresse, Lepidium Draba, campestre, ruderale, sativum. Tüschelkraut, Capsella bursa pastoris. Feldkresse, Coronopus Ruellii. Neslee, Vogelia paniculata. Rettich, Raphanus Raphanistrum, sativus.

7. Veilehengewächse.

Veilchen, Viola palustris, hirta, odorata, canina, elatior, silvatica, Riviniana, arenaria, tricolor.

8. Wangewächse.

Reseda, Reseda Luteola.

9. Sonnenthaugewächse.

Sonnenthan, Drosera rotundifolia. Herzblatt, Parnassia palustris.

10. Kreuzblumengewächse.

Kreuzblume, Polygala vulgaris, comosa, amara.

11. Nelkengewächse.

Gypskraut, Gypsophila fastigiata, muralis. Felsnelke, Tunica prolifera.

Nelke, Dianthus Armeria, Carthusianorum, deltoides, Armeria-deltoides, arenarius, superbus. Seifenkraut, Saponaria officinalis. Kulkrant, Vaccaria parviflora. Taubenkropf, Silene Armeria, conica, nutans, chlorantha, inflata, Otites. Pechnelke, Viscaria vulgaris. Kranzrade, Coronaria flos cuculi. Lichtnelke, Melandryum album. Rade Agrostemma Githago.

12. Vogelmiergewächse.

Spark, Spergula arvensis, pentandra, Schuppenmiere, Spergularia rubra. Sagine,

Sagina procumbens, nodosa. Alsine, Alsine viscosa. Möhringie, Möhringia trinervia. Sandkraut, Arenaria serpyllifolia. Spurre, Holosteum umbellatum. Vogelkraut, Stellaria nemorum, media, pallida. Holosteum, palustris, graminea, uliginosa. Weichling, Malachium aquaticum. Hornkraut, Cerastium glomeratum, semidecandrum, pumilum, triviale, arvense.

13. Tümelgewächse.

Tümel, Elatine Hydropiper.

14. Leingewächse.

Lein, Linum usitatissimum, catharticum. Zwerglein, Radiola linoides.

15. Malvengewächse.

Malve, Malva Alcea, silvestris, neglecta, rotundifolia, neglecta-rotundifolia.

Eibisch, Althaea rosea.

16. Lindengewächse.

Linde, Tilia platyphylla, ulmifolia.

17. Harthengewächse.

Hartheu, Hypericum perforatum, tetrapterum, quadrangulum, humifusum, hirsutum.

18. Ahorngevächse.

Ahorn, Acer Pseudoplatanus, platanoides, campestre. Rosskastanie, Aesculus.

Hippocastanum Pavia.

19. Rebengewächse.

Weinrebe, Vitis vinifera. Wilder Wein, Ampelopsis quinquefolia.

20. Storchschnabelgewächse.

Storchschnabel, Geranium pratense, palustre, sanguineum, pusillum, molle, dissectum, columbinum, divaricatum, Robertianum. Reiherschnabel, Erodium cicutarium.

21. Balsaminengewächse.

Springkraut, Impatiens noli tangere.

22. Sauerkleegewächse.

Sauerklee, Oxalis Acetosella, stricta.

23. Rautengewächse.

Diptam, Dictamnus alba.

24. Celastergewächse.

Pimpernuss, Staphylea pinnata. Spindelbaum, Evonymus europaea.

25. Kreuzdorngevächse.

Kreuzdorn, Rhamnus cathartica. Faulbaum, Frangula Alnus.

26. Terebinthengewächse.

Perückenbaum, *Rhus Cotinus*. Essigbaum, *Rhus typhina*.

27. Schmetterlingsblütler.

Pfriemen, *Sarothamnus scoparius*. Ginster, *Genista pilosa, tinctoria, germanica*. Goldregen, *Cytisus Laburnum, nigricans, capitatus*. Lupine, *Lupinus luteus*. Hanfhechel, *Ononis spinosa, procurrens*. Wundklee, *Anthyllis Vulneraria*. Schneckenklee, *Medicago sativa, falcata, lupulina, minima*. Steinklee, *Melilotus officinalis, albus, coerules*. Klee, *Trifolium pratense, alpestre, medium, incarnatum, arvense, striatum, fragiferum, montanum, hybridum, repens, agrarium, minus*. Hornklee, *Lotus corniculatus, uliginosus*. Blasenstrauch, *Colutea arborescens*. Robinie, *Robinia Pseudacacia*. Bärenschote, *Astragalus glycyphyllos, danicus, arenarius*. Kronenwicke, *Coronilla varia*. Klauenschote, *Ornithopus perpusillus, sativus*. Esparsette, *Onobrychis viciaefolia*. Wicke, *Vicia hianta, tetrasperma, cassubica, Cracca, tenuifolia, villosa, dumetorum, sepium, sativa, angustifolia*. Faba, Linse, *Lens esculenta*. Erbse, *Pisum sativum*. Platterbse, *Lathyrus pratensis, paluster, silvester, heterophyllus, montanus, vernus, niger*. Bohne, *Phaseolus vulgaris, multiflorus*.

28. Mandelgewächse.

Pfirsich, *Persica vulgaris*. Aprikose, *Prunus Armeniaca*. Schlehe, *P. spinosa*. Kriechen-Pflaume, *P. insititia*. Zwetsche, *P. domestica*. Kirsche *P. avium, Cerasus, Padus*.

29. Rosengewächse.

Spierstaude, *Spiraea salicifolia*. Mädesüss, *Ulmaria pentapetala, Filipendula*. Nelkenwurz, *Geum urbanum, rivale*. Brombeere, *Rubus plicatus, thyrsoides, casius, Ideus, saxatilis*. Erdbeere, *Fragaria vesca, collina, moschata*. Blutauge, *Comarum palustre*. Fingerkraut, *Potentilla supina, norvegica, rupestris, recta, argentea, Wiemanniana, silesiaca, arenaria, verna, opaca, anserina, reptans*. Sinau, *Alchemilla vulgaris, arvensis*. Wiesenknopf, *Sanguisorba officinalis, minor*. Odermennig, *Agrimonia Eupatoria, odorata*. Rose, *Rosa cinnamomea, pimpinellifolia, pomifera, tomentosa, canina, glauca, dumetorum, corifolia, tomentella, rubiginosa, gallica, alba, centifolia, lutea*.

30. Apfelgewächse.

Weissdorn, *Crataegus Oxyacantha, monogynus*. Mispel, *Mespilus germanica*. Zwergmispel, *Cotoneaster integerrimus*. Quitte, *Cydonia vulgaris*. Birne, *Pirus communis*. Apfel, *P. Malus*. Vogelbeere, *P. aucuparia*.

31. Nachtkerzengewächse.

Weidenröschen, *Epilobium angustifolium, hirsutum, parviflorum, montanum, roseum, adnatum, virgatum, palustre*. Nachtkerze, *Oenothera biennis*. Hexenkraut, *Circaea lutetiana, intermedia, alpina*. Wassernuss, *Trapa natans*.

32. Meerbeeregewächse.

Tausendblatt, *Myriophyllum verticillatum, spicatum*.

33. Tannwedelgewächse.

Tannwedel, *Hippuris vulgaris*.

34. Wassersterzegewächse.

Wasserstern, *Callitriche vernalis*.

35. Igelhockgewächse.

Igelhock, *Ceratophyllum demersum*.

36. Weiderichgewächse.

Weiderich, *Lythrum Salicaria, Hyssopifolia*. Bachbunzel, *Peplis Portula*.

37. Pfeifenstrauchgewächse.

Pfeifenstrauch, *Philadelphus coronarius*.

38. Kürbisgewächse.

Zaunrübe, *Bryonia alba*. Kürbis, *Cucurbita Pepo*. Gurke, *Cucumis sativus*.

39. Portulakgewächse.

Portulak, *Portulaca oleracea*. Montie, *Montia minor*.

40. Paronychiengewächse.

Strandling, *Corrigiola litoralis*. Bruchkraut, *Herniaria glabra*, *hirsuta*, Knorpelkraut, *Ilécebrum verticillatum*.

41. Knauelgewächse.

Knauel, *Sclephantus annuus*, *perennis*.

42. Fettpflanzen.

Fetthenne, *Sedum maximum*, *acre*, *reflexum*. Hauswurz, *Sempervivum tectorum*, *soboliferum*.

43. Stachelbeergewächse.

Johannisbeere, *Ribes Grossularia*, *alpinum*, *rubrum*, *nigrum*.

44. Steinbrechgewächse.

Steinbrech, *Saxifraga tridactylites*, *granulata*. Milzkraut, *Chrysosplenium alternifolium*.

45. Doldenblütler.

Wassernabel, *Hydrocotyle vulgaris*. Sanikel, *Sanicula europaea*. Mannstreu, *Eryngium planum*. Wasserschieferling, *Cicuta virosa*. Sellerie, *Apium graveolens*. Petersilie, *Petroselinum sativum*. Sichelmöre, *Falcaria vulgaris*. Geissfuss, *Aegopodium Podagraria*. Kümmel, *Carum Carvi*. Bibernel, *Pimpinella magna*, *Saxifraga*. Berle, *Berula angustifolia*. Merk, *Sium latifolium*. Rebendolde, *Oenanthe fistulosa*, *Phellandrium*. Gleisse, *Aethusa Cynapium*. Fenchel, *Foeniculum capillaceum*. Sesel, *Seseli coloratum*, *Libanotis*. Brennsaat, *Cnidium venosum*. Silau, *Silau pratensis*. Liebstockel, *Levisticum officinale*. Silje, *Selinum Carvifolia*. Brustwurz, *Angelica silvestris*. Haarstrang, *Peucedanum Cervaria*, *Oreoselinum*. Dill, *Anethum graveolens*. Pastinak, *Pastinaca sativa*. Bärenklau, *Heracleum Sphondylium*. Möhre, *Daucus Carota*. Klettenkerbel, *Torilis Anthriscus*. Kerbel, *Anthriscus silvestris*. Cerefolium, *vulgaris*. Kälberkropf, *Chaerophyllum temulum*, *bulbosum*. Schierling, *Conium maculatum*.

46. Araliengewächse.

Epheu, *Hedera Helix*.

47. Cornellengewächse.

Cornelle, *Cornus sanguinea*. mas.

48. Riemenblumengewächse.

Mistel, *Viscum album*.

2. Verwachsenkronblättrige.**49. Geisblattgewächse.**

Bisamkraut, *Adoxa Moschatellina*. Hollunder, *Sambucus nigra*, *racemosa*. Schlinge, *Viburnum Opulus*. Lonizere, *Lonicera Caprifolium*. Periclymenum, *Xylosteum*.

50. Röhengewächse.

Scherardie, *Sherardia arvensis*. Meier, *Asperula arvensis*, *odorata*. Labkraut, *Galium cruciata*, *boreale*, *tricornè*, *rotundifolium*, *Aparine*, *uliginosum*, *palustre*, *verum*. Mollugo, *verum*-Mollugo, *Schultesii*, *silvaticum*.

51. Baldriangewächse.

Baldrian, *Valeriana officinalis*, *sambucifolia*, *dioeca*. Rapünzchen, *Valeriana olitoria*, *dentata*, *rimosa*.

52. Kardengewächse.

Karde, *Dipsacus silvester*, fullonum. Knautie, *Knautia arvensis*. Abbiss, *Succisa pratensis*. Skabiose, *Scabiosa Columbaria*, *suaveolens*.

53. Korbblütler.

Wasserdistel, *Empatorium cannabinum*. Huflattich, *Tussilaga Farfara*. Pestwurz, *Petasites officinalis*. Aster, *Aster Novi-Belgii*, *salicifolius*. Dürrwurz, *Erigeron canadensis*, *acer*. Maasliebe, *Bellis perennis*. Goldrute, *Solidago virga-aurea*. Alant, *Inula Helenium*, *salicina*, *Britannica*. Flohkraut, *Pulicaria vulgaris*. Spitzklette, *Xanthium strumarium*, *italicum*, *spinosum*. Sonnenhut, *Rudbeckia laciniata*. Zweizahn, *Bidens cernuus*, *tripartitus*. Sonnenrose, *Helianthus annuus*, *tuberosus*. Galinsoge, *Galinsogaea parviflora*. Schimmelkraut, *Filago canescens*, *apiculata*, *arvensis*, *minima*. Ruhrkraut, *Gnaphalium silvaticum*, *uliginosum*, *luteo-album*, *dioecum*. Immerschön, *Helichrysum arenarium*. Beifuss, *Artemisia Absinthium*, *vulgaris*, *campestris*. Schafgarbe, *Achillea Ptarmica*, *Millefolium*. Hundskamille, *Anthemis arvensis*, *ruthenica*, *Cotula*. Kamille, *Matricaria inodora* *Chamomilla*. Wucherblume, *Chrysanthemum Tanacetum*, *Leucanthemum*. Wohlyverlei, *Arnica montana*. Baldgreis, *Senecio paluster*, *vulgaris*, *viscosus*, *silvaticus*, *vernalis*, *vulgaris-vernalis*, *Jacobaea*, *barbareaefolius*. Ringelblume, *Calendula officinalis*. Eberwurz, *Carlina vulgaris*. Kratzdistel, *Cirsium lanceolatum*. oleraceum, *acaule*, *rivulare*, *palustre*, *arvense*. Distel, *Carduus nutans*, *acanthoides*, *crispus*. Mariendistel, *Silybum Marianum*. Eselsdistel, *Onopordum Acanthium*. Klette, *Lappa officinalis*, *minor*, *tomentosa*. Scharte, *Serratula tinctoria*. Saflor, *Carthamus tinctorius*. Benedikte, *Cnicus benedictus*. Flockenblume, *Centaurea Jacea*, *Scabiosa*, *rhenana*, *Cyanus*. Milche, *Lampana communis*. Sandwien, *Arnoseris minima*. Wegwarte, *Cichorium Intybus*. Löwenzahn, *Leontodon autumnalis*, *hispidus*. Bitterich, *Picris hieracioides*. Bocksbart, *Tragopogon pratensis orientalis*. Schwarzwurz, *Scorzonera humilis*. Ferkelkraut, *Hypochoeris glabra*, *radicata*. Kuhblume, *Taraxacum officinale*. Krämling, *Chondrilla juncea*. Lattich, *Lactuca sativa*, *muralis*. Saudistel, *Sonchus oleraceus*, *asper*, *arvensis*. Pippau, *Crepis biennis*, *viridis*, *tectorum*, *succisaefolia*, *paludosa*. Habichtskraut, *Hieracium Pilosella*, *stoloniflorum*, *Auricula*, *floribundum*, *praeraltum*, *pratense*, *cymosum*, *echioides*, *pratense-Pilosella*, *murorum*, *vulgatum*, *boreale*, *umbellatum*.

54. Glockenblumengewächse.

Jasione, *Jasione montana*. Teufelskrallen, *Phytanma spicatum*. Glockenblume, *Campanula rotundifolia*, *bononiensis*, *rapunculoides*, *Trachelium*, *latifolia*, *patula*, *Rapunculus*, *persicifolia*, *Cervicaria*, *glomerata*.

55. Heidelbeergewächse.

Heidelbeere, *Vaccinium Myrtillus*, *Vitis-idaea*. Moosbeere, *Oxycoccus palustris*. Bärentraube, *Arctostaphylos uva-ursi*. Gränke, *Andromeda Polifolia*.

56. Haidekrautgewächse.

Haide, *Calluna vulgaris*.

57. Wintergrüengewächse.

Wintergrün, *Pirola uniflora*, *rotundifolia*, *chlorantha*, *media*, *secunda*. Winterlieb, *Chimiphila umbellata*. Fichtenspargel, *Monotropa Hypopitys*.

58. Oelbaumgewächse.

Liguster, *Ligustrum vulgare*. Flieder, *Syringa vulgaris*. Esche, *Fraxinus excelsior*.

59. Seidenpflanzen.

Schwalbenwurz, *Vincetoxicum officinale*.

60. Enziangewächse.

Bitterklee, *Menyanthes trifoliata*. Enzian, *Gentiana Pneumonanthe*. Tausendgüldenkraut, *Erythraea Centaurium*, *ramosissima*.

61. Windengewächse.

Winde, *Convolvulus sepium*, *arvensis*. Seide, *Cuscuta Epithimum*, *europaea*, *Epilium*, *lupuliniformis*.

62. Rauhbllättrige.

Scharfkraut, *Asperugo procumbens*. Igelsame, *Lappula Myosotis*. Hundszunge, *Cynoglossum officinale*. Boretsch, *Borrago officinalis*. Ochsenzunge, *Achusa officinalis*, *arvensis*. Beinwell, *Symphytum officinale*. Natterkopf, *Echium vulgare*. Lungenkraut, *Pulmonaria angustifolia*, *officinalis*. Bauernschmucke, *Lithospermum arvense*. Vergissmeinnicht, *Myosotis palustris*, *arenaria*, *versicolor*, *hispida*, *sylvatica*, *intermedia*, *sparsiflora*.

63. Nachtschattengewächse.

Bocksdorn, *Lycium barbarum*. Nachtschatten, *Solanum tuberosum*, *nigrum*, *Dulcamara*. Giftbeere, *Nicandra physaloides*. Judenkirsche, *Physalis Alkekengi*. Bilsenkraut, *Hyoscyamus niger*. Stechapfel, *Datura Stramonium*. Taback, *Nicotiana Tabacum*, *latissima*, *rustica*.

64. Braunwurzgewächse.

Königskerze, *Verbascum Thapsus*, *thapsiforme*, *plumoides*. Lychnitis, *nigrum*. Braunwurz, *Scrophularia nodosa*, *alata*. Löwenmaul, *Antirrhinum majus*, *Orontium*. Leinkraut, *Linaria Cymbalaria*, *arvensis*, *vulgaris*. Gnadenkraut, *Gratiola officinalis*. Schlammling, *Limosella aquatica*. Fingerhut, *Digitalis purpurea*, *ambigua*. Ehrenpreis, *Veronica scutellata*. Anagallis, *Beccabunga*. *Chamaedrys*, *officinalis*, *latifolia*, *longifolia*, *spicata*, *serpyllifolia*, *arvensis*, *verna*, *triphylia*. *Tournefortii*, *agrestis*, *polita*, *hederifolia*. Wachtelweizen, *Melampyrum cristatum*, *arvense*, *nemorosum*, *pratense*, *sylvaticum*. Läusekraut, *Pedicularis sylvatica*, *palustris*. Klapper, *Alectorolophus minor*, *major*. Augentrost, *Euphrasia pratensis*, *gracilis*, *Odontites*. Schuppenwurz, *Lathraea Squamaria*.

65. Lippenblütler.

Minze, *Mentha silvestris*, *silvestris* — *aquatica*, *aquatica*, *arvensis*, *Pulegium*. Wolfstrapp, *Lycopus europaeus*. Dost, *Origanum vulgare*. Majorana, *Quendel*, *Thymus Serpyllum*. Pfefferkraut, *Satureja hortensis*. Köhne, *Calamintha Acinus*, *Clinopodium*. Melisse, *Melissa officinalis*. Salbei, *Salvia officinalis*, *pratensis*, *verticillata*. Gundermann, *Glechoma hederaceum*. Taubnessel, *Lamium amplexicaule*, *purpureum*, *maculatum*, *album*. Galeobdolum, *Hohlzahn*, *Galeopsis Ladaunum*. *Tetrahit*, *speciosa*, *pubescens*. Ziest, *Stachys sylvatica*, *palustris*, *annua*, *recta*. Betonie, *Betonica officinalis*. Adorn, *Marrubium vulgare*. Schwarznessel, *Ballota nigra*. Herzgespann, *Leonurus Cardiaea*. Katzenschwanz, *Chaeturus Marrubiastrum*. Helmkraut, *Scutellaria galericulata*, *hastifolia*. Braunelle, *Brunella vulgaris*, *grandiflora*. Günsel, *Ajuga reptans*, *genevensis*. Gamander, *Teucrium Scordium*.

66. Eisenkrautgewächse.

Eisenkraut, *Verbena officinalis*.

67. Wasserhelmgewächse.

Wasserhelm, *Utricularia vulgaris*, *intermedia*.

68. Himmelschlüsselgewächse.

Friedlos, *Lysimachia thyrsoiflora*, *vulgaris*. *Nummularia*. Himmelschlüssel, *Primula officinalis*. Gauchheil, *Anagallis arvensis*. Kleinling, *Centunculus minimus*. Hottonie, *Hottonia palustris*.

69. Bleiwurzgewächse.

Grasnelke, *Armeria vulgaris*.

70. Wegerichgewächse.

Wegerich, *Plantago major*, *media*, *lanceolata*, *arenaria*.

3. Einhüllblättrige.

71. Amarantgewächse.

Amarant. *Amarantus retroflexus*. Blitum. Knorpelkraut. *Polycnemum arvense*.

72. Gänsefußgewächse.

Gänsefuß, *Chenopodium bonus — Henricus, hybridum, murale, urbicum, rubrum, glaucum, album, opulifolium, Vulvaria, polyspermum, Botrys*. Erdbeerspinat. *Blitum virgatum*. Runkelrübe, *Beta vulgaris*. Spinat. *Spinacia oleracea*. Melde. *Atriplex hortense, nitens, patulum, hastatum, roseum*.

73. Knöterichgewächse.

Ampfer. *Rumex maritimus, obtusifolius, conglomeratus, sanguineus, Hydrolapatium, Acetosa, Acetosella*. Knöterich. *Polygonum Bistorta, amphibium, lapathifolium, Persicaria, Hydropiper, mite, minus, aviculare, Convolvulus, dumetorum*. Buchweizen, *Fagopyrum esculentum*.

74. Santelgewächse.

Verneinkraut. *Thesium ebracteatum*.

75. Osterluzeigewächse.

Osterluzei. *Aristolochia Clematitis, Siph*.

76. Wolfsmilchgewächse.

Wolfsmilch, *Euphorbia platyphylla, palustris, lucida, Esula, Cyparissias, helioscopia, Peplus, exigua*. Bingelkraut, *Mercurialis perennis, annua*.

77. Nesselgewächse.

Nessel. *Urtica urens, dioeca*.

78. Hanfgewächse.

Hopfen. *Humulus Lupulus*. Hanf, *Cannabis sativa*.

79. Maulbeergewächse.

Maulbeerbaum, *Morus alba, nigra*.

80. Rüstergewächse.

Ulme, *Ulmus pedunculata, campestris, suberosa*.

81. Wallnussgewächse.

Nussbaum, *Juglans regia*.

82. Näpfcenfrüchtler.

Buche, *Fagus sylvatica*. Kastanie, *Castanea sativa*. Eiche, *Quercus Robur, sessiliflora*.

83. Birkengewächse.

Hasel, *Corylus Avellana*. Weissbuche, *Carpinus Betulus*. Birke, *Betula verrucosa, pubescens*. Erle, *Alnus glutinosa, incana*.

84. Weidengewächse.

Weide, *Salix pentandra, fragilis, alba, amygdalina, purpurea, viminalis, nigricaus, cinerea, Caprea, aurita, repens*. Pappel, *Populus alba, tremula, nigra, italica, balsamifera*.

II. Einsamenlappige.

85. Froschbissgewächse.

Wasserpest, *Elodea canadensis*. Krebsscheere, *Stratiotes Aloides*. Froschbiss *Hydrocharis Morsus-ranae*.

86. Froschlöffelgewächse.

Froschlöffel, *Alisma Plantago*. Pfeilkraut, *Sagittaria sagittifolia*.

87. Blumenbinsen.

Dreizack, *Triglochin maritima, palustris*.

88. Schwabenblumen.

Wasserliesch, *Butomus umbellatus*.

89. Laichkrautgewächse.

Laichkraut, *Potamogeton natans*, *praelongus*, *lucens*, *crispus*, *acutifolius*, *obtusifolius*, *pusillus*, *pectinatus*.

90. Nixkrautgewächse.

Nixkraut, *Najas minor*.

91. Wasserlinsengewächse.

Wasserlinse, *Lemna trisulca*, *minor*, *polyrrhiza*.

92. Kolbenblütler.

Schweinekraut, *Calla palustris*. Kalmus, *Acorus Calamus*.

93. Kolbenrohrgewächse.

Kolbenrohr, *Typha latifolia*, *angustifolia*. Igelkolben, *Sparganium ramosum*, *simplex*.

94. Knabenkrautgewächse.

Knabenkraut, *Orchis Morio*, *latifolia*, *maculata*. Höswurz, *Gymnadenia conopsea*. Kuckucksblume, *Platanthera bifolia*, *montana*. Sumpfwurz, *Epipactis latifolia*, *palustris*. Zweiblatt, *Listera ovata*. Goodyere, *Goodyera repens*. Drehähre, *Helleborine spiralis*.

95. Schwertelgewächse.

Safran, *Crocus vernus*. Schwertlilie, *Iris germanica*, *Pseudocornus*.

96. Amaryllisgewächse.

Narzisse, *Narcissus poeticus*, *Pseudonarcissus*. Knotenblume, *Leucojum vernum*. Schneeglöckchen, *Galanthus nivalis*.

97. Liliengewächse.

Tulpe, *Tulipa silvestris*. Goldstern, *Gagea pratensis*, *arvensis*, *minima*, *lutea*. Graslilie, *Anthericum ramosum*. Vogelmilch, *Ornithogalum umbellatum*, *nutans*, *Boucheanum*. Lauch, *Allium fallax*, *acutangulum*, *Schoenoprasum*, *Cepa*, *oleraceum*, *vineale*, *sativum*, *Porrum*. Bisamhyacinthe, *Muscari botryoides*. Spargel, *Asparagus officinalis*. Schattenblume, *Majanthemum bifolium*. Maiglöckchen, *Convallaria majalis*. Weisswurz, *Polygonatum officinale*, *multiflorum*. Einbeere, *Paris quadrifolia*. Zeitlose *Colchicum autumnale*.

98. Binsengewächse.

Binse, *Juncus Leersii*, *effusus*, *fuscoater*, *lamprocarpus*, *sylvaticus*, *atratus*, *supinus*, *capitatus*, *squarrosus*, *compressus*, *bufonius*, *Tenageia*. Marbel, *Luzula pilosa*, *campestris*, *multiflora*, *pallescens*.

99. Riedgräser.

Cypergras, *Cyperus fuscus*. Moorsimse, *Rhynchospora alba*. Simse, *Scirpus paluster*, *uniglumis*, *ovatus*, *acicularis*, *pauciflorus*, *setaceus*, *lacustris*, *Tabernaemontani*, *sylvaticus*, *radicans*, *compressus*. Wollgras, *Eriophorum vaginatum*, *polystachyum*, *latifolium*. Segge, *Carex dioeca*, *pulicaris*, *arenaria*, *praecox*, *brizoides*, *vulpina*, *muricata*, *paradoxa*, *paniculata*, *leporina*, *echinata*, *elongata*, *canescens*, *remota*, *stricta*, *caespitosa*. Buekii, *acuta*, *Goodenoughii*, *flacca*, *panicea*, *pallescens*, *pendula*, *ericetorum*, *verna*, *pilulifera*, *montana*, *digitata*, *rostrata*, *vesicaria*, *acutiformis*, *riparia*, *distanis*, *flava*, *sylvatica*. *Pseudocyperus*, *hirta*.

100. Gräser.

Mais, *Zea Mays*. Bartgras, *Andropogon Ischaemon*. Hirse, *Panicum sanguinale*, *lineare*, *miliaceum*, *crus-galli*. Fenchig, *Setaria italica*, *viridis*, *verticillata*. Glanzgras, *Phalaris arundinacea*, *canariensis*. Ruchgras, *Anthoxanthum odoratum*. Fuchsschwanz, *Alopecurus pratensis*, *geniculatus*, *fulvus*. Lieschgras, *Phleum pratense*, *Boehmeri*. Reis, *Oryza clandestina*. Straussgras, *Agrostis vulgaris*, *alba*, *canina*, *Spica-venti*. Schilf, *Calamagrostis epigea*, *arundinacea*. Plattergras *Milium effusum*. Rohr, *Arundo Phragmites*. Kölerie, *Koeleria cristata*, *glauca*.

Schmele, *Aira praecox*, caryophyllea, flexuosa, caespitosa. Silbergras, *Weingaertneria canescens*. Honiggras, *Holcus lanatus*, mollis. Glatthafer, *Arrhenatherum elatius*. Hafer, *Avena sativa*, fatua, pratensis, pubescens, flavescens. Sieglingie, *Sieglingia decumbens*. Perlgras, *Melica ciliata*, nutans, uniflora. Zittergras, *Briza media*. Rispengras, *Poa annua*, bulbosa, nemoralis, compressa, trivialis, pratensis. Schwaden, *Glyceria aquatica*, fluitans. Quellgras, *Catabrosa aquatica*. Molinie, *Molinia coerulea*. Knäuelgras, *Dactylis glomerata*. Kamugras, *Cynosurus cristatus*. Schwingel, *Festuca ovina*, rubra, gigantea, elatior, arundinacea. Zwenke, *Brachypodium silvaticum*, pinnatum. Trespe, *Bromus secalinus*, mollis, racemosus, inermis, sterilis, tectorum. Weizen, *Triticum vulgare*, repens, caninum. Roggen, *Secale cereale*. Haargras, *Elymus europaeus*, arenarius. Gerste, *Hordeum vulgare*, muinum. Lolch, *Lolium temulentum*, remotum, perenne. Borstengras, *Nardus stricta*.

b) Nacktsamige.

101. Nadelhölzer.

Eibe, *Taxus baccata*. Wachholder, *Juniperus communis*. Kiefer, *Pinus silvestris*, *Strobus*. Fichte, *Picea excelsa*. Tanne, *Abies alba*. Lärche, *Larix decidua*.

B. Blütenlose Gefäßpflanzen.

102. Salviniengewächse.

Salvinie, *Salvinia natans*.

103. Bärlappgewächse.

Bärlapp, *Lycopodium inundatum*, *clavatum*, *complanatum*.

104. Schachtelhalmgewächse.

Schachtelhalm, *Equisetum arvense*, *silvaticum*, *pratense*, *limosum*, *palustre*, *hiemale*.

105. Natterzungengewächse.

Natterzunge, *Ophioglossum vulgatum*. Mondraute, *Botrychium Lunaria*.

106. Rispenfarne.

Königsfarn, *Osmunda regalis*.

107. Farnkräuter.

Tüpfelfarn, *Polypodium vulgare*. Buchenfarn, *Phegopteris Dryopteris*. Schildfarn, *Aspidium aculeatum*, *spinulosum*, *cristatum*, *Filix-mas*, *Thelypteris*. Blasenfarn, *Cystopteris fragilis*. Streifenfarn, *Athyrium Filix-femina*. Streifenfarn, *Asplenium Trichomanes*, *Ruta-muraria*. Rippenfarn, *Blechnum Spicant*. Adlerfarn, *Pteris aquilina*. Straußfarn, *Struthiopteris germanica*.

Schulnachrichten.

A. Allgemeines.

Das jetzt endende Jahr kann nicht unter die gerechnet werden, die unserer Schule Glück gebracht haben. Ein tüchtiger Lehrer ist ihr durch den Tod entzissen, ebenso drei strebame Zöglinge; viel Krankheit und andere Störung hat uns gehindert, und wenn wir das Resultat des Jahres ziehen werden, so fürchte ich, wird mancher Fehlschlag die Hoffnungen enttäuschen. Die Frequenz ist zwar etwa in der Schwere geblieben, hat sich aber auch nicht gehoben. Zu dem einen großen Uebelstande, daß der Director nicht mehr in der Schule wohnt, ist ein zweiter getreten, den wir nicht abwehren konnten, die Vereinigung der beiden Secunden zu einer Klasse. Jetzt erst empfinden wir, was das heißt; jetzt erst werden diejenigen klagen, die nun erst recht nicht das Ziel der Meisten, das Militärszeugnis, in einem Jahr erreichen können. Ein Trost bleibt uns; es wird nicht lange dauern, so wird die partielle Theilung der Secunda wieder eingeführt, denn es steht, wie man als sicher vernimmt, eine neue Unterrichts- und Prüfungsordnung bevor, die auf die Gestaltung der Realschulen und Gymnasien einen großen Einfluß üben wird. Einen integrirenden Theil derselben wird die Theilung der Real-Secunda in einzelnen Fächern bilden, noch viel wichtiger wird die Vermehrung des lateinischen Unterrichts in allen Klassen, die einschneidendste Veränderung aber die Verordnung sein, daß Gymnasium und Realschule I. O., die von da an Realgymnasium heißt, in den Klassen Sexta, Quinta, Quarta ganz gleichen Unterricht haben sollen. Doch hierüber und über viele Einzelheiten wird das nächste Programm Gelegenheit bieten, ausführlicher zu sprechen. Noch ist das Kind nicht geboren; daß es gesund geboren wird, wollen wir von der Zukunft hoffen.

B. Lehrverfassung.

1. Realschule.

Prima. Cursus 2jährig. Ordinarius: Der Director.

Religion: 2 St. Walthers. Kirchengeschichte, Erklärung des Ev. St. Johannis; gelegentliche Recitationen des Katechismus und der Bibelsunde. **Deutsch:** 3 St. Der Director. Aus der Literaturgeschichte die ältere Periode und die neuere bis Klopstock. Elemente der mittelhochdeutschen Grammatik. Erklärung von einzelnen Abentenern des Nibelungenliedes, Gedichten Walthers von d. Vogelweide, Abschnitten aus Lessing's Laokoon, Hymnen und Elegien Göthe's und einzelnen Stücken aus Schiller's Wallenstein. Übungen im Disponiren und Debattiren. Controlle der Privatlectüre. Einige Hauptsätze der empirischen Psychologie. **Aufsätze:** 1) Gedankengang von Göthe's Hymne „Das Göttliche“. 2) Der Tod hat eine reinigende Kraft. 3) Höfisches Leben im Mittelalter, nach dem Nibelungenlied. 4) Wer des Kleinen nicht achtet, wird des Großen nicht Herr (Klanjararbeit). 5) Siegfried und Achill. 6) Si duo faciunt idem, non est idem. 7) Wer den Augenblick ergreift, das ist der rechte Mann. 8) Summarische Inhaltsangabe der 6 ersten Abschnitte von Lessing's Laokoon. 9) Metrische Uebung. 10. a) Welche Bedeutung hat Wallenstein's Lager für

die ganze Trilogie? b) „Was mach' ich mir darans?“ Latein: 4 St. Walther. Lectüre: Cic. pro Rose. Amer., Livius lib. XXIII, XXIV, XXV (zum Teil), Vergil. lib. I und II. Wiederholung der Grammatik und der Prosodie. Im 2. vierzehntägige Correctur. **Französisch:** 4 St. Der Director. Racine's Britannicus, Molière's Fâcheux, Mirabeau's Reden, Heft I. und II. Repetition einzelner Abschnitte der Grammatik. Sprechübungen. Extemporaliën, Exercitiën. Aufsätze: 1) Histoire de ma vie. 2) Description du monument devant l'école. 3) Précis de l'histoire des Visigoths. 4) Le développement territorial de l'empire des Francs. 5) Analyse de Britannicus. 6) La révolution française jusqu'au rappel de Necker. 7) La résistance du parlement de Rennes contre les décrets de l'Assemblée nationale. 8) La bataille d'Aboukir. 9) a. La troisième croisade b. Construire un triangle dont on connaît la circonférence, la hauteur et l'angle de la pointe. 10) Les cent jours. (Manjurarbeit). **Englisch:** 3 St. Fädel. Addison's Spectator, ed. Schridde I. Heft. Shakspeare's Julius Caesar; Wiederholung einzelner Teile der Grammatik; Sprechübungen; Extemporaliën und Exercitiën (1-tägig). Aufsätze: Julius Caesar: Analysis of the first monologue of Brutus (Caesar II, 1.); The majordomos and the feudal system (Manjur); The first crusade; Alfred the Great and Alexander the Great; Sir Roger de Coverley (Addison); Henry IV and Gregory VII; Queen Elizabeth and Mary Stuart. **Geschichte und Geographie:** 3 St. Matthäi. Geschichte Deutschlands, Frankreichs und Englands im Mittelalter; chronologische Uebersicht der Weltgeschichte; Wiederholung der allgemeinen Geographie. **Mathematik:** 5 St. Staube. Binomischer Lehrsatz, Lehre von den Binomial-Coefficienten, höhere arithmetische und unendliche Reihen, kubische Gleichungen. — Analytische Geometrie der Ebene. Wiederholungen und Aufgaben. **Monatliche Correcturen.** **Physik:** 3 St. Staube. Lehre vom Licht; Lehre vom Gleichgewicht und Bewegung der Körper. Wiederholung und Uebung an Aufgaben. **Chemie:** 2, 5, 3 St. (1 St. Vortrag, 2 St. praktische Uebungen, im Sommer in 2 Abtheilungen) Burmeister. Die schweren Metalle und ihre Verbindungen; einige organische Verbindungen. Pr. Uebungen: Gährungsversuche, Reaktionen, qualitative Untersuchungen, Darstellung leichterer Präparate. **Zeichnen:** 3 St. Hanke. Zeichnen nach Gyps, Copieren von Vorlagen. Linearzeichnen. Perspective und Schattenconstruction.

Secunda. Curjus 2-jährig. Ordinarius Prorektor Matthäi.

Religion, evangelische: 2 St. Walther. Geschichte des neuen Testaments im Anschluß an die Lectüre der synoptischen Evangelien; Lectüre und Erklärung der wichtigsten neutestamentlichen Briefe ausschließlich des Römerbriefs. Gelegentliche Wiederholung des Katechismus und Erlernung von 4 Kirchenliedern. **Katholische:** 1 St. Meter. Die verdächtige Tischgenossin; der Culus der katholischen Kirche. **Deutsch:** 3 St. Matthäi. Literaturgeschichte von Cypis bis Lessing mit bezüglicher Lectüre (Nebhoff), insbesondere L's Minna von Barnhelm und Molière'scher Toden; freie Vorträge und Deklamationen; Beachtigung der Privatlectüre; Grundzüge der Dispositionslehre. Aufsätze der Ober-Secunda: 1. Ein jeder Stand hat seinen Frieden, ein jeder Stand hat seine Last. 2. Lob Italiens. 3. Schiller's Wallenstein und Shakspeare's Macbeth. 4. War der römische Senat berechtigt, die Anerkennung des eudimischen Friedens zu verweigern? (Manjurarbeit). 5. Götz von Berlichingen und seine Angehörigen in Goethe's Drama. 6. Worin besteht die Ueberlegenheit der Bewohner Europas über die der andern Welttheile? 7. Dichtung und Geschichte. 8. Tellheim und Riccaut in Lessing's Minna. 9. Auch Königsfronen haben ihre Dornen (Manjurarbeit). **Latein:** 4 St. Hertorth. Lectüre: Caesar BG. lib. IV, V, VII. Ovid. Met., ausgewählte Stücke. Wiederholung und Erweiterung der Tempus und Moduslehre; das Wichtigste aus der Prosodie und Metrik. Uebungsstücke aus Saecula (im Anschluß an die Caesar- und Dichtlectüre). Wöchentlich eine Correctur. **Französisch:** 4 St. Fädel. Spuag nach Knebel, Temps, Modes, Infinitif, Participle, Pronoms, Action des Verbs; dazu Uebungsstücke nach Probit; acht-tägige Correctur. **Lectüre:** Ségur's Histoire de Napoléon et de la grande armée. Aufsätze in Secunda A.: Vie de Ségur, Expédition de Napoléon en Russie, Rome prise par

les Gamlois, Hannibal, Sylla, Trois jours de Colomb par C. Delavigne (mis en prose). **Englisch:** 3 St. Fädel. Syntax nach Sonnenburg, achttägige Correctur. Lectüre: Irving's Columbus. **Geschichte:** 2 St. Matthaei. Römische Geschichte und älteste deutsche bis z. B. 476; chronologische Uebersicht der neueren Geschichte. **Geographie:** 1 St. Matthaei. Asien, Afrika, America, Australien; Wiederholung des mittleren und östlichen Europa. **Mathematik und Rechnen:** 5 St. Staube. Stereometrie, Trigonometrie und Logarithmen; Uebungs-Aufgaben und Wiederholungen. **Monatliche Correcturen.** — Uebungen in Teilungs-, Mischungs- und Münzrechnung. **Physik:** 2 St. Muthreich. Allgemeine Eigenschaften. Electricität. Galvanismus. **Naturbeschreibung:** 2 St. Burmeister. Z.: Botanik. Von den Zellen, Zellgruppen und dem Aufbau der Pflanzen; das Wichtigste vom Leben derselben. W.: Mineralogie. Crystallographie, physische Eigenschaften, ca. 50 Mineralien speziell beschreiben. **Chemie:** 2 St.*) Burmeister. Das Wesen des chemischen Processes, Oxyde, Sulfide, Chloride, Basen, Säuren und Salze. **Zeichnen:** 2 St.**) Hanke. Ausgeführte Zeichnungen nach Gypsornamenten (Stompinmethode). Copieren von Vorlagen. Projectionellehre.

Ober-Tertia. Cursus 1jährig. Ordinarius: Dr. Walther.

Religion, evangelische: 2 St. Walther. Wiederholung des Katechismus, Erklärung der sonntäglichen Episteln, Lectüre des Ev. St. Matthaei und der Apostelgeschichte, Reformationsgeschichte. Erkennung von vier Kirchenthedern. **Katholische:** 1 St. Adler, combinirt mit Secunda. **Deutsch:** 3 St. Walther. Erklärung der Balladen von Uhland, Schiller, Göthe, von denen 12 memorirt wurden, Controlle der Privatlectüre, Wiederholung der Satzlehre. **Dreiwöchentliche Aufsätze.** **Latin:** 5. St. Walther. Lectüre: Caes. BG lib. III. IV. V. VI. (zum Teil); Tempus- und Moduslehre, und Einübung derselben nach Fiermann's Uebungsbuch für Tertia; Wiederholung der Casusregeln. **Wöchentliche Correctur.** **Französisch:** 4 St. Z.: Fädel. W.: der Director. Lectüre: Souvestre, au coin du feu. Vervollständigung und Repetition der Formenlehre nach Knebel und Prebst. **Wöchentlich Exercitien** oder Extemporalen. **Englisch:** 4 St. Fädel. Sonnenburg. **Grammatik** Lectien 18—22. **Wöchentliche Correctur.** Lectüre: Lamb. Tales from Shakespeare: King Lear. Merchant of Venice, Macbeth; die zusammenhängenden engl. Uebungsstücke bei Sonnenburg. **Mathematik und Rechnen:** 6 St. Staube. Proportionalität, Aebulicheit, Ausmessung der Figuren. — Proportionslehre, Gleichungen 1. Grades, mit einer und mit mehreren Unbekannten. — Uebungen in den Grundoperationen. Teilungs- und Mischungsrechnung. **Monatliche Correcturen.** **Naturbeschreibung:** 2 St. Burmeister. Z.: Botanik; Beschreibung und Bestimmung von ca. 30 Pflanzen, ca. 15 neue Familien. W.: Zoologie; Der Körperbau des Menschen, Repräsentanten aus den Klassen der Weichthiere. **Geschichte:** 2 St. Matthaei. Deutsche Geschichte von der Reformation bis 1871 mit Einschluß der brandenburgisch-preussischen; chronol. Wiederholung der älteren deutschen Geschichte. **Geographie:** 2 St. Matthaei. Allgemeines von Europa, die anherdentischen Länder nebst Wiederholungen von Deutschland. **Zeichnen:** 2 St. Hanke. Zeichnen nach Holzköpern mit Angabe der Schatten durch Stompin. Freie Perspective.

Unter-Tertia. Cursus 1jährig. Ordinarius: Herforth.

Religion, evangelische: 2 St. Walther. Erklärung des vierten und fünften Hauptstückes, Wiederholung der übrigen; Erklärung der sonntäglichen Evangelien; Lectüre der Psalmen und Apostelgeschichte; Memoriren von vier Kirchenthedern und einige Sprüche. **Katholische:** 1 St. Adler, combinirt mit Secunda. **Deutsch:** 3 St. Herforth. Lectüre und Erklärung poetischer und prosaischer Vesehnde. Memoriren und Vortrag von Gedichten. **Dreiwöchentliche Aufsätze.** **Latin:** 5 St. Herforth. Casuslehre nach Fiermann IV., erweitert nach Ellendt Safer; die wichtigsten Modusregeln im Anschluß an die Lectüre des Nepos und einigen Fabeln des Phaedrus. **Wöchentliche Correcturen.** **Französisch:**

*) Im Sommer zwei Abtheilungen, jede zu 2 St.

4 St. Herforth. Unregelmäßige Verben nach Bloey Schulgrammatik, L. 1—23. Lectüre aus Rollin's histoire d'Alexandre. Wöchentliche Correcturen. **Englisch:** 4 St. S.: Säckel, W.: Bothe. Elemente nach Sonnenburg's Lehrbuch Lect. 1—17. Wöchentliche Correctur. **Mathematik und Rechnen:** 6 St. Muthreich. Kreis, Gleichheit der Figuren. — 4 Species mit allgemeinen Zahlen. Quadraturzeichen. — Procentrechnung. Teilungsrechnung. Kettenfuß. Vierwöchentliche Correcturen. **Naturbeschreibung:** 2 St. Burmeister. S.: Botanik: Beschreibung von ca. 30 Pflanzen und ca. 15 Familien. W.: Zoologie: Gliedertiere. **Geschichte:** 2 St. Matthaci. Deutsche Geschichte von der ältesten Zeit bis 1517. **Geographie:** 2 St. Matthaci. Das deutsche Reich und Oesterreich-Ungarn. **Zeichnen:** 2 St. Hanke. Zeichnen nach Drahtfiguren und Holzrörpern, dabei Fortsetzung der freien Perspective.

Quarta. Cursus 1jährig. Ordinarius: Muthreich.

Religion, evangelische: 2 St. Decker. Wiederholung der Hauptstücke; Kirchenlieder und Sprüche gelernt; historische Bücher des N. T.; Lucas Evangelium; Geographie von Palästina Kirchenjahr. Katholische: 2 St. Adler. Katholismus: Zweites und drittes Hauptstück; von der Hoffnung und vom Gebet, von der Liebe und den Geboten. — Biblische Geschichten des N. T. **Deutsch:** 3 St. Decker. Lehre von einfachen und zusammengesetzten Sätze; Interpunctiönslehre. Lectüre und Erklärung prosaischer Lesestücke; Vortrag von Gedichten; alle 14 Tage ein Aufsatz, ein Interpunctiönsdictat oder Satzbildungen. **Latin:** 6 St. Säckel. Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre; die wichtigsten syntaktischen Regeln nach Ostermann; Adverbia; die wichtigsten Conjunctionen; Uebungsstücke aus Ostermann; Lectüre aus Weller's Herodot; wöchentliche Correcturen. **Französisch:** 5 St. Herforth. Repetition des Quintaner-Pensums; Formenbildung der Verben; Personalia, Vervollständigung der Demonstrativa und Relativa; Partitiv, Genetiv; unregelmäßiger Plural; die gebräuchlichsten unregelmäßigen Verben. Nach Bloey, Elementar-Grammatik L. 61—112. Einige Lesestücke. Wöchentlich 1 Extemporale. **Mathematik:** 4 St. Muthreich. Linien Winkel, Dreieck, Parallelogramm, Trapez, Kugel § 1—120. **Rechnen:** 2 St. Muthreich. Regelbetti, Zinsrechnung, Dezimalbrüche, Komet. der Bruchrechnung. **Naturbeschreibung:** 2 St. Burmeister. S.: Botanik: Beschreibung von ca. 30 Pflanzen. W.: Zoologie: Repräsentanten aus den Klassen der Kriechthiere, Urinse, Fische. Säugetiere und Vögel repetirt. **Geschichte:** 2 St. S.: Sachse, W.: Muthreich. Griechische Geschichte. Römische Geschichte. **Geographie:** 2 St.: Matthaci. Asien, Afrika, America, Australien. **Zeichnen:** 2 St. Hanke. Zeichnen nach Drahtfiguren, wobei die einfachsten Sätze der freien Perspective erläutert wurden.

Quinta. Cursus 1jährig. Ordinarius: Sachse.

Religion, evangelische: 3 St. Decker. Bibl. Geschichten des N. T.; erstes und zweites Hauptstück nebst Sprüchen; Reihenfolge der bibl. Bücher; 4 Kirchenlieder. Katholische: 2 St. Adler. Combinirt mit Quarta. **Deutsch:** 3 St. Sachse. Die Lehre vom einfachen Satze. Einiges aus der Interpunctiönslehre. Prosaische Lesestücke erläutert und wiedererzählt. Gedichte. Leseübungen. Jede Woche ein Aufsatz oder ein Dictat und Satzbildungen. **Latin:** 7 St. Sachse. Das Pensum der Sexta wiederholt und vervollständigt. Dritte und vierte Conjugation; Deponticia. Zahlwörter und Pronomina vervollständiget. Adverbia; Präpositionen; Conjunctionen; Unregelmäßigkeit im a verbo. Uebersetzung aus Ostermann für VI. und V. Wöchentliche Correcturen. **Französisch:** 5 St. S.: Der Director. W.: Bothe. Elemente nach Bösy, Elem. = Gramm., Lektion 1—60. Wöchentliche Extemporale. **Geschichte:** 1 St. Sachse. Sagen der alten Welt. **Geographie:** 2 St. S.: Decker. W.: Sachse. Die außerdeutschen Länder Europa's. **Rechnen:** 4 St. S.: Schmidt. W.: Muthreich. 4 Species in Brüchen. Regelbetti in ganzen und gebrochenen Zahlen. **Naturbeschreibung:** 2 St. Burmeister. S.: Botanik: ca. 30 Pflanzen. W.: Zoologie: Repräsentanten aus den Ordnungen der Säugetiere und Vögel. **Zeichnen:** 2 St. Hanke. Krummlinige Figuren. Flächornamente.

Sexta. Cursus 1jährlg. Ordinarius: S.: Decker. W.: Burmeister.

Religion, evangelische: 3 St. Decker. Geschichten des N. T.; erstes Hauptstück nebst Sprüchen, zweites Hauptstück ohne lutherische Erklärung; 4 Kirchenlieder. Katholische: 2 St. Adler. Combinirt mit Quarta. **Deutsch:** 4 St. S.: Decker. W.: Sachße. Die Wortklassen und die Lehre vom einfachen Satze. Lectüre und Erklärung profaischer Lesestücke. Declamation von Gedichten und Wiedergabe der Prosastücke. Wöchentlich ein Aufsatz oder Dictat und Satzübungen. **Latein:** 8 St. S.: Sachße. W.: Botke. Die regelmäßige Flexion der Substantiva und Objectiva; Comparation; Numeralia cardinalia und ordinalia, Pronomina, Conjugation I. und II.; Uebersetzung der betreffenden Uebungstücke aus Viermann. Wöchentliche Extemporalien. **Geschichte:** 1 St. Sachße. Griechische Heldenfagen. **Geographie:** 2 St. S.: Decker. W. Sachße. Vorbegriffe. Deutschland und Oesterreich-Ungarn. **Rechnen:** 5 St. S.: Schmidt. W.: Burmeister. Wiederholung und Erweiterung des Rechnens mit benannten Zahlen. **Naturbeschreibung:** 2 St. Burmeister. S.: Botanik: Die Hauptorgane der Pflanze an ca. 20 Arten eingeübt. W.: Zoologie: Beschreibungen der bekanntesten Säugetiere und Vögel. **Zeichnen:** 2 St. Hanke. Gradlinige Figuren.

2. Vorschule.

Erste Klasse. Cursus 1jährlg. Ordinarius: S.: Durdant. W.: Decker.

Religion, evangelische: 3 St. S.: Durdant. W.: Decker. Ausgewählte Erzählungen des N. und N. T.; das 1. Hauptstück mit, das 3. ohne Erklärung, dazu passende Bibelsprüche und einzelne Strophen von Kirchenliedern gelernt. Katholische: 2 St. Adler. Combinirt mit II. Abth. **Deutsch:** 8 St. S.: Durdant, W.: Decker. Leseübungen; Gedichte und profaische Lesestücke besprochen und gelernt; einige der wichtigsten Wortarten; Hauptbestandtheile des einfachen Satzes; Ableitung und Zusammenziehung der Wörter, orthographische Dictate und Satzübungen. **Rechnen:** 6 St. S.: Durdant, W.: Hanke. Die vier Species mit unbenannten und benannten Zahlen. **Heimatkunde:** 3 St. Decker. Ausgehend von Stadt und Kreis Grünberg wurden die wichtigsten geographischen Vorbegriffe erklärt; dann Allgemeines von Schlesien. **Schreiben:** 4 St. Durdant. Die deutsche und lateinische Schrift in Wörtern und Sätzen.

Zweite Klasse. Cursus 1jährlg. Ordinarius: Paschke.

Religion: 2 St. S.: Schmidt, W.: Durdant. Zehn Geschichten. N. u. N. Testament. Einzelne Liederverse. Die 10 Gebote ohne Erklärung. **Deutsch:** 10 St. Paschke. Leseübungen; Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwort; kleine Gedichte und Dictate. **Rechnen:** 6 St. Paschke: Die 4 Species mit unbenannten Zahlen. **Schreiben** mit Deutsch zusammen. Die deutsche und lateinische Schrift.

Dritte Klasse. Cursus 1jährlg. Ordinarius: S.: Schmidt, W.: Durdant.

Religion: 2 St. mit der zweiten Vorschulklasse combin. **Deutsch:** 8 St. S.: Schmidt, W.: Durdant. Schreib- und Leseübungen nach Häjter's Bibel. Memorieren kleiner Gedichte. **Rechnen:** 6 St. S.: Schmidt, W.: Durdant. Zahlenkreis von 1—20 allseitig. Im Kreise von 1—100 Reihen bilden mit den Grundzahlen.

Mosaischer Religions-Unterricht. Prediger Dr. Samter. 1. Abth.: Geschichte von den ersten christlichen Kaisern bis zu den Kreuzzügen; (wöchentl. 1 St.) 2. Abth.: Religion. Pflichten der Menschen gegen Gott und gegen sich selbst; (wöchentl. 2 St.) Geschichte: Von den letzten

Königen des Reiches Juda bis zur wieder erlangten Selbstständigkeit des jüdischen Reiches unter den Hasmonäern; (wöchentl. 1 St.) 3. Abth.: Biblische Geschichte von Moses bis zum Könige David; (wöchentl. 1 St.)

Gesang-Unterricht: Paschke. (Im Sommer im 5. Sängerkreis Schmidt.)

5. Sängerkreis: (Vorschule) 2 St. Gehör- und Stimmbildungsübungen mit Anwendung des Gesangs-Telegraphen. Leichte Choräle und Lieder.

4. Sängerkreis: (Sexta) 2 St. Melodische und rhythmische Übungen mit Anwendung des Telegraphen. Leichte Choräle und Lieder.

3. Sängerkreis: (Quinta) 2 St. Melodische und rhythmische Übungen. Choräle und 1- und 2stimmige Lieder.

2. Sängerkreis: (Sopranisten und Altisten aus Quarta und Tertia) 1 St. Choräle und 2stimmige Lieder. Einführung in die Dur- und Moll-Tonarten.

1. Sängerkreis: (alle Tenoristen und Bassisten, ausgewählte Sopranisten und Altisten aus allen Klassen) jede Stimme 1 St. und 1 St. Gesamtübung. Vierstimmige Chöre, insbesondere die der Sinfonie-Cantate von W. Bartholdy.

Turnen: S. 5 Abth. zu 2 St. W. 5 Abth. zu 2 resp. 1 St. Hanf. Abth. 5. (1. Vorklassklasse): Frei- und Ordnungsübungen, Spiele. Abth. 4 (VI. V.): 1. Einfache Frei- und Ordnungsübungen (Gelenkthätigkeit im Stehen, Geh-, Lauf- und Hüpfübungen). 2. Leichtere Geräthübungen: Freispringen, Klettern, am Bod, Kest, Barren und Übungen mit dem großen Schwungseil, hüpfender Kreis. — Abth. 3. 2 St. (IV und theilweise IIIb.): Zusammen gesetzte Freiübungen mit Holzstäben, Ordnungsübungen (Durchschlängeln, Wendungen, Schwenkungen, Aufmarschiren, Abbrechen und Schwenken zum Stern); Kiegen-Geräthübungen: Pferd, wogerechte Leiter, dazu an den Geräthen der vorhergehenden Abtheilungen. Abth. 2. 2 St. (theilw. IIIb. IIIa. II. und I.): Zusammenge setzte Frei- und Ordnungsübungen, sowie schwierigere Geräthübungen. Abth. 1. 1 St. (Vorturner): Schwerere Übungen mit größerer Anforderung an Sicherheit und Eleganz, Gewerfen, Stabspringen. Außerdem werden Übungen besprochen und erklärt, Hülfestellungen angegeben und geübt.

Themata zu den Abiturienten-Arbeiten Michaelis 1882.

1. Brutus und Cassius, eine vergleichende Charakteristik nach Shakespeare. 2. Französisches Exercitium. 3. Englisches Exercitium. 4. a. 1260 Taler wurden unter 3 Personen verteilt und zwar so, daß die einsetzten Anteile eine geometrische Progression bildeten; die Differenz der Anteile von A und C verhielt sich zu dem Anteile von B wie 3 : 2. Wieviel erhielt Jeder? b. Von einem Punkt außerhalb eines Kreises eine Secante zu ziehen, welche durch die Peripherie des Kreises noch dem goldenen Schnitt getheilt wird. c. In einem Kreise schneiden sich zwei Durchmesser unter einem Winkel $\gamma = 36^\circ 21' 40''$. Verbindet man ihre Endpunkte, so ist die eine Verbindungssehne um $d = 409$ m größer als die andere. Wie groß ist der Durchmesser des Kreises, wie groß sind die Sehnen? d. In eine Kugel vom Radius r wird ein gradler Keil eingeschrieben, so daß dessen Höhe im Mittelpunkt der Kugel stetig geteilt wird. Man soll das Verhältnis der beiden Körper berechnen. 5. a. Von zwei unelastischen Kugeln A und B wiegt die eine 6 Pfd., die andere 4 Pfd. Die erste bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von 75 Fuß unter einem Winkel von 36° gegen die Berührungsebene. Welche Richtungen und Geschwindigkeiten haben die Kugeln nach dem Zusammenstoß? b. Zur Auffindung der specifischen Wärme des Quecksilbers hat man ein Pfund Quecksilber von 100° mit 1 Pfd. Wasser von 7° gemischt und eine Mischungstemperatur von 10° beobachtet. Wie groß ergibt sich hieraus die specifische Wärme des Quecksilbers?

C. Statistische Nachrichten.

Die Zusammensetzung des Lehrercollegiums geht aus der Tabelle am Schluß hervor.
Die Schülerzahl erhellt aus folgender Uebersicht:

Realschule.	I.	II.	III.	III.	IV.	V.	VI.	Summa	Evang.	Kath.	Ref.	Einb.	Ausw.
Sommer 1881	16	37	25	28	40	36	36	218	183	16	19	125	93
Winter 1881/82	12	30	24	28	39	34	36	203	171	15	17	115	88

Vorschule.	1	2	3	Sa.	Ev.	Kth.	Ref.	Einb.	Ausw.	Gesamttfrequenz des ganzen Jahres.						
Sommer 1881	34	26	22	82	67	5	10	76	6	Realtid. 229	1936	178	192	131	982	
Winter 1881/82	38	26	23	87	72	5	10	83	4	Sovidh. 89	746	58	102	83	621	
										Zusam.	318	267	228	292	214	1042

Außer den 7 Abiturienten des Vorjahrs vertiejen seit dem Druck des letzten Programms bis zum 1. März, wo dieses Programm geschrieben wird, 68 Schüler die Anstalt, nämlich 34 zu Ostern, von denen 16 nicht vertiejt waren und 34 im Laufe des Schuljahrs. Von diesen 34 vertiejen 2 Michaelis 1881 die Anstalt mit dem Zeugniß der Reife; nämlich:

76. Oscar Pilz aus Grünberg, evangelisch, 18 Jahr alt, Sohn eines verstorbenen Tuchhändlers, 9 $\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule, 2 Jahr in Prima, studirt mehrere Sprachen in Berlin.

77. Ernst Wenzel aus Grünberg, evangelisch, 19 $\frac{1}{4}$ Jahr alt. Sohn eines Kaufmanns, 9 $\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, ist zum Bankgeschäft übergegangen.

Berichtigung: In der vorjährigen Abiturientenliste muß es bei Georg Reich nicht 19 $\frac{1}{4}$, sondern 18 $\frac{1}{4}$ Jahr heißen. — Pilz und Wenzel erhielten das Prädicat „genügend bestanden“.

Außer diesen bestand am 26. October 1881 das Ergänzungsexamen im Lateinischen mit dem Prädicate genügend Herr stud. phil. Felix Müller, Sohn des früheren hiesigen Pastor prim. Herrn Superintendenten Müller zu Langwitz bei Brieg.

Aus Oberprima ging außerdem ab: Leo v. Dobschütz aus Grünberg auf das Realgymnasium zu Wiesbaden; mit dem Zeugniß für Oberprima: Max Schmidt und Richard Wenzrich aus Grünberg, im Steuerbeamte, Friedrich Kocener, im Postbeamte, Leopold Schöllner aus Breslau, im Fabrikant zu werden; aus Unterprima: Oscar Brüche von hier, im Apotheker zu werden; Oscar Haase aus Sonnenburg mit unbekannter Absicht. Mit dem Zeugniß für Unterprima: Heinrich Brunzel aus Rethenburg, im Müller, Hans Fischer aus Deutsch-Nettow und Richard Schmidt aus Grünberg, im Kaufmann zu werden, Karl Neumann aus Kranz bei Bomst, um in die Eisenbahnverwaltung zu treten; aus Obersecunda: Alfred Neumann aus Werck bei Jatonow, im Landwirt, Paul Teplih, im Kaufmann zu werden, Ewald Sommer von hier durch den Tod. Mit dem Zeugniß für Obersecunda und dem Militärzeugniß: Heinrich Michaelis aus Jaromierz bei Anruchtadt, Oscar Fiedelscherer, Friedrich Schulze, Karl Werworn, Eugen Bronsky, Emil Zemm und Felix Zemm, Heinrich Uhlmann von hier und Max Kröll aus Guben. Fiedelscherer wollte Tuchfabrikant, Uhlmann, Michaelis und Emil Zemm Kaufleute, Schulze Zimmermann, Werworn Droguist, Bronsky Weinhändler, Kröll Brauer werden und Felix Zemm eine Kunstschule besuchen. Aus Untersecunda auf eine andere Realschule ging Zeppi Großmann von hier. — Außer diesen 2 Abiturienten, 7 Primanern, 17 Secundanern gingen ab: 4 aus Obertertia, 2 mit dem Zeugniß für Obertertia, 5 aus Untertertia, 3 mit dem Zeugniß für Untertertia, 6 aus Quarta, 7 aus Quinta, 6 aus Sexta, 1 mit dem Zeugniß für Sexta, 8 aus der Vorschule. Von diesen 41 gingen 14 auf Elementarschulen, 4 auf Realschulen, 4 auf Gymnasien, 1 auf eine Präparandenanstalt, 3 in Privatunterricht, also 25 auf andere Schulen. Von dem Rest wollten 6 Kaufleute, je 3 Tuchfabrikanten und Landwirte, je 2 Maschinenbauer und Postbeamte, je 1 Buchhändler und Brauer werden. 3 endlich sind gestorben.

D. Mittheilungen aus den Verfügungen von Behörden.

15. März 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Mittheilung eines Ministerialerlasses über die Weise, wie an Anstalten staatlichen Patronats in Betreff der Gehaltszahlung, Umzugsentschädigung und Remunerationen bei Versetzungen von Lehrern zu verfahren ist; den städtischen Patronaten soll die Annahme gleicher Grundsätze empfohlen werden.

12. April 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Unter Anerkennung der Bereitwilligkeit des Lehrer-Collegiums, die Theilung der Secunda durch Uebernahme von Mehrstunden für das Schuljahr 1881/82 größtentheils anfrecht zu erhalten, wird, um Ueberbürdung der Lehrer zu vermeiden, das Anerbieten des Collegiums abgelehnt.

2. Mai 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Die Thematata für die Verathung der nächsten Directoren-Conferenz lauten: a) über die Vertheilung der Ferien, b) über den Geschichtsunterricht, c) über Mischungsmittel (Kunst u. f. w.), d) über den Nachtheil, der durch den Wegfall der Programmabhandlungen entsteht, e) Revision der Cenjurprädikate.

10. Mai 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Wer nach 2jährigem Besuch der Obersecunda oder Unterprima nicht versetzungsreif ist, ist auszuschließen, sofern nicht besondere Gründe für sein Verbleiben auf der Schule anzuführen sind. Ueber diese Gründe entscheidet das kgl. Prov.-Schul-Collegium.

17. Mai 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Ein Primaner, der sein Abgangszugnis geschickt hatte, wird von allen Schülern ausgeschlossen.

17. Mai 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Die Verpflichtung aller Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten, ihre Frauen in die Allgemeine Wittwen-Verpflegungsanstalt einzufassen, wird in Erinnerung gebracht.

20. Mai 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Mittheilung eines Ministerialerlasses, wonach außer dem Schulzuzugnis zum Zwecke der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste von dem Director in jedem Falle ein besonderes Unbescholtenheitsattest zu verlangen ist, ob der Schüler die Anstalt nach Erlangung des Militärzuzugnisses oder erst später verläßt.

11. August 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Die Schlesische Generallandschafts-Direction zu Breslau überfendet das Statut des „Schlesischen ritterchaftlichen Stipendien-Fonds“, der den Zweck hat, die Ausbildung junger Leute für den landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Beruf, sowie für den höheren Staats-Verwaltungsdienst zu befördern. Berechtigt sind allein die Söhne früherer oder jetziger Rittergutsbesitzer in Schlesien, und zwar a) solche, die mindestens die Reife für die Prima eines Gymnasiums oder einer Realschule I. O. Schlesiens beibringen und die Landwirtschaft auf einer Universität oder Akademie studiren, b) Forstleuten, die dem Studium der Forstwissenschaft auf einer Akademie oder Universität sich widmen, c) in Ermangelung junger Leute der beiden ersten Kategorien auch praktische Land- und Forstwirthe mit Tertianerbildung, wenn sie sich als Lehrlinge auszeichnen. Das Statut kann im Directionszimmer der Realschule eingesehen werden.

18. September 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Zuweisung des stud. phil. F. Müller, Abiturienten der Gewerbeschule in Brieg zur Ergänzungsprüfung im Lateinischen.

29. September 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Primaner, welche von der Schule verwiesen sind, dürfen in demselben Semester in keiner Form bei einer Facultät immatriculirt werden.

3. October 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Mittheilung des Revisionsberichtes des Herrn Geh. Ober-Reg. Maths Dr. Gandtner in Berlin.

5. October 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Es wird Kenntnis gegeben von einer Entscheidung an den Wohlthätlichen Magistrat, wonach die durch Schmidt's Ableben erledigten Stunden durch eine anderweitig zu engagirende Lehrkraft zu besetzen sind.

13. October 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Die nächste Directorenconferenz findet am 12., 13. und 14. Juni in Glatz statt.

30. November 1881. (Pr.-Sch.-Coll.) Bestimmungen über die Nachprüfungen im Lateinischen, denen sich Abiturienten der höheren Gewerbeschulen an Realschulen I.^o Ordnung zu unterziehen haben, wenn sie im höheren Lehramte anstellungsfähig werden wollen.

18. Februar 1882. (Pr.-Sch.-Coll.) Ferien für das nächste Schuljahr (Schulstuh- und Anfangstag): Oftern 1. April bis 17. April, Pfingsten 27. Mai bis 1. Juni, Sommer 8. Juli bis 7. August, Herbst 30. September bis 16. October, Weihnachten 23. December 1882 bis 8. Januar 1883.

E. Chronik.

Da nach dem Beschlusse des Patronats mit dem neuen Schuljahr die Theilung der Secunda eingehen sollte, so wurde dem wissenschaftlichen Hilfslehrer Dr. Fricke mit Ende des Schuljahres 1880/81 gekündigt. Derselbe folgte einem Rufe an die höhere Töchterchule in Dessau. Ungern haben wir den geschickten Lehrer, den freundlichen Collegen scheiden, der Schülern und Lehrern gleich lieb geworden war.

Am 7. April 1881 fand die Aufführung von Weber's Preciosa in Concertbearbeitung mit erzählendem Text unter großem Beifall statt; einige Damen und Herren unterstützten freundlichst den Schulchor.

Das neue Schuljahr begann Montag, den 25. Mai, mit der Vorstellung der Neuaufgenommenen. Am 9. und 10. Mai hatten wir die Ehre, Herrn Geh. Oberregierungsath Dr. Gaudtner, vertragenden Rath im Unterrichtsministerium, der auf einer Inspectionsreise durch Schlesien begriffen war, bei uns zu sehen. Alle Realschulklassen, alle Lehrgegenstände wurden besuchet und die Lehrer erzeuften sich einer in hohem Grade anerkennenden Beurtheilung, als das Resultat der Inspection in einer Schluß-Conferenz ausführlich erörtert wurde. Der mündlichen Anerkennung der Leistungen unserer Schule folgte im Herbst ein ebenso warmes Lob in Form eines Ministerialbescheides, den wir durch Vermittelung des Ngl. Prov.-Schulcollegiums erhielten. In unserem Schulleben wird diese gütige Beurtheilung lange Zeit als ein Glaubenspunkt, als ein Trost gegen manches herbe Urtheil, dem die Lehrermwelt so leicht ansageht ist, dienen, und das Wohlwollen und die eminente Sachkenntniß Herrn Dr. Gaudtner's in unserm Gedächtnisse dankbar bewahrt bleiben.

Das Schulfest feierten wir in gewohnter Weise am 28. Juni im Oberwalde.

Vielfache Störungen haben in diesem Jahre den Erfolg des Unterrichts beeinträchtigt. Gleich zu Anfang mußte der Unterzeichnete in Folge einer Erkältung 5 Tage fehlen. Zu derselben Zeit war Oberlehrer Dr. Walther 13 Tage lang als Geschworener nach Glogau einberufen. In derselben Zeit mußte Colleague Burmeister als Schöffe fungiren. Letzteres wiederholte sich noch mehrere Male im Laufe des Jahres. Im Januar 1882 sollte der Director 16 Tage in Glogau als Geschworener thätig sein, nur in Folge seiner dringenden Vorstellung wurde er auf 8 Tage beurlaubt. Wenn aus einem so kleinen Collegium 3 Mitglieder in einem Jahre zu so erheblichen Leistungen der Art herangezogen werden, so werden uns die Segnungen des Schwurgerichts immer zweifelhafter. Man zieht überdem die Lehrer hierorts ja sonst nicht gerne zu Ehrenämtern heran — warum denn gerade so reichlich zu diesen, die Geld kosten? Am schlimmsten ist es, wenn der Director in den Schlußquartalen der Semester, wo die Arbeit sich häuft, zum Schaden von Examinanden und Versetzungsandidaten, seinem Amte entzogen wird. Es wäre dringend wünschenswerth, daß die mit der Auswahl der Geschworenen betrauten Persönlichkeiten auf die Bedürfnisse der Schule mehr Rücksicht nähmen. — Eine fernere Störung erwuchs durch den vielbeklagten Tod unseres lieben Collegen, des Vorschullehrers Schmidt. Er erkrankte während der Sommerferien an einem Leiden, das ihn schon früher einmal lange Wochen seinem Amte entzogen hatte, der Bright'schen Nierenkrankheit. Diesmal war die Krankheit durch kein Mittel mehr zu hemmen, Sonntag d. 25. September starb er mit Hinterlassung einer Wittve und drei unversorgter Kinder. Am 28. erwiesen wir ihm die letzte Ehre, alle Schüler und Lehrer, eine zahlreiche Menge anderer Leidtragenden umstanden die Gruft, an der Herr Pastor Gleditsch warme Worte der Anerkennung, der Theilnahme und des Trostes sprach und der Schillerchor einen Grabgesang anstimmte. Sei ihm die Erde leichter, als die Sorge dieses Lebens! Er hat schwer und heiß gearbeitet, aus dürftigster Jugend sich zu einem tüchtigen Manne, einem höchst geschickten und stets weiterstrebenden Lehrer emporgerungen. Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren. Vor den Schülern entwarf schon am Morgen nach dem Tode der Unterzeichnete ein Lebensbild ihres treuen Lehrers. Die wichtigsten äußeren Daten desselben sind bereits im Programm von 1874 S. 38 abgedruckt.

Dies war nicht der einzige Todesfall, der uns betrafte. Am 22. Juni entriß uns ein mit unaufhaltbarer Schnelligkeit sich entwickelndes Lungenleiden einen sehr lieben Schüler, den Obersecundaner

Ewald Sommer, der, ebenfalls von anspornendem Fleiße besetzt, die Schule von unten auf besucht und stets durch seine Bescheidenheit und die Güte seines Charakters die Liebe aller Lehrer und Mitschüler gewonnen hatte. Viele Hoffnungen, und zwar berechnete, sichere, auf die man bauen konnte, soweit überhaupt einem tüchtigen Jünglinge ein tüchtiges Mannesalter prophzeit werden kann, gingen mit ihm zu Grabe. Die Schule gab ihm das Ehrengelcit. Letzteres mußte ich zu meinem großen Bedauern nicht gestatten, als während einer bösarigen Scharlach-Epidemie, die in diesem Winter herrschte und noch nicht erloschen ist, zwei Schüler der dritten Vorschulkklasse starben, und das Gefolge der kleinen Kameraden sich leicht durch das Versammeln vor den Trauerhäusern, das Hürnstechen auf der Straße und dem Kirchhofe, ebenfalls Krankheiten zuziehen konnte. Es starb am 19. Februar der 7jährige Max Dittrich, der erste seiner Klasse, und am 1. März folgte ihm Hans Gibelins, ebenfalls ein liebes Kind von etwa 7 Jahren, beide Söhne hiesiger Eltern, die unserer innigsten Theilnahme gewiß sein mögen. Viele andere Schüler aus den untersten Klassen waren in derselben Zeit krank, einzelne entgingen nur mit genauer Noth dem Tode.

Als nach den Sommerferien Schmidt erkrankte, wurde er zunächst von dem Collegium vertreten, wobei freilich zum Schaden der Vorschule die untersten Klassen derselben, die ganz getrennten Lehrgang haben, combinirt werden mußten. Der Zufall wollte, daß bald nachher ein Candidatus probandus, Herr Bothe, unserer Schule zur Ableitung des Probejahrs zugewiesen wurde. Er trat am 12. September ein; um jedoch nicht vor den Herbstferien noch einmal ändern zu müssen, wurde erst mit Michaelis eine neue Einrichtung getroffen, dahingehend, daß Herr Durdant das Ordinariat der 3., Herr Realschullehrer Decker einzuweisen das der 1. Vorschulkklasse übernahm, und in die dadurch freiwerdende Stundenzahl in der Realschule Herr Bothe als Hilfslehrer eintrat. Die hierzu nöthigen Mittel wurden vom Patronate zur Verfügung gestellt.

Ewald Hermann Paul Bothe, geb. 4. Januar 1856 zu Goldberg in Schlesien, besuchte das Gymnasium zu Liegnitz bis Ostern 1876, von da ab die Universität zu Halle bis Ostern 1879, übernahm alsdann eine Hauslehrerstelle zu Radstein bei Jütz in Oberschlesien, bestand das Examen pro fac. doc. zu Halle im Juli 1881, trat hier am 12. September als Probandus ein und wird seit dem 1. October zugleich als wissenschaftlicher Hilfslehrer beschäftigt.

Im Laufe des Sommers beschäftigten uns mehrfach die Beratungen über die für die diesjährige Directoren-Conferenz aufgestellten Themata.

Den 2. September feierten wir durch Ansätze der Klassen nach verschiedenen Richtungen; Abends vereinigte sich die ganze Schaar zu Gesang und Tanz im Reissouregarten.

Vom 22. bis 26. August fand ein schriftliches, am 16. September ein mündliches Abiturienten-Examen unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Rath's Dr. Sommerbrodt statt. Das nächste findet Michaeli statt.

Während des Sommers wurde drei Mal englisch-protestantischer Gottesdienst der zahlreichen englischen Colonie hiesigen Orts in der Aula abgehalten.

Am 26. October fand das Ergänzungs-examen des Stud. F. Müller im Lateinischen statt. Vergl. Abschnitt C.

Auch in diesem Jahre war es uns möglich, einigen Schülern zu Weihnachten Bücherprämien zu verleihen, nämlich den Primanern Willenberg und Helbig, dem Obersecundaner Präiser, dem Obertercianer Beltner, dem Untertertianer Koch, dem Quartaner Brunzel, dem Quintaner Krumnow, dem Sextaner Prüß, und den Vorschülern Otto Schmidt, Seimert und Dittrich.

Ueber zwei musikalische und theatralische Unternehmungen zu Gunsten der Annamstiftung berichtet Abschnitt G. — Da das Capital dieser Stiftung nunmehr auf etwas über 3000 *M.* gebracht ist, beschloß das Lehrercollegium nunmehr zur Begründung einer „Lehrer-Witwen- und Waisen-Stiftung der Friedrich-Wilhelmschule“ überzugehen, und dafür in der Weise wie bisher für die Annamstiftung thätig zu sein. Nähere Mittheilung über diesen Plan soll das nächste Jahr bringen.

Am 1. März besuchte uns Herr Geh. Rath Dr. Sommerbrodt und wohnte dem Unterricht in allen Realschulklassen bei.

Klassenexamen, Revisionen der Hefte, Prüfungen, conferenzielle Verhandlungen sind wie immer gehandhabt worden.

Am 22. März gedenken wir das Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers durch einen Festakt zu begehen, bei dem Herr Realschullehrer Becker die Rede halten wird, zu deren Thema er die patriotische Dichtung der Jahre 1870—71 gewählt hat.

Am 1. April schließt das Schuljahr mit Censur und Versetzung.

F. Vermehrung der Lehrmittel.

1. Die **Lehrerbibliothek**, unter Aufsicht des Collegen Herforth, vermehrte sich in diesem Jahre von 4229 auf 4418 Bände.

Diese im Vergleich zu den Vorjahren beträchtliche Zunahme hat ihren Grund in den besonders reichlichen Schenkungen des vergangenen Jahres. Allein durch die Liberalität der Weidmannschen Verlags-Buchhandlung zu Berlin wurden unserer Anstalt auf Verwendung des Herrn Geheimen Ober-Regierungsrates Gandiner folgende neuere Werke im Werte von 300 M. geschenkt: Q. Smyrnaei posthomerica. ed. Köchly; Epicharmus, ed. Lorenz; Cassii Dionis Cocceiani rer. Rom. l. ed. Imu. Becker; Aeneae comment. poliorceticus. ed. Hercher; Aristoxenus' harmonische Fragmente, ed. Marquard; Pindari earm. ed. T. Kömmlen, nebst Annot. crit.; Plotini Enneades. ed. H. F. Müller; Callimachus. ed. Meineke; Babrii fab. ed. Eberhard; Bionis et Moschi earm. ed. G. Hermann; Herodot. crit. von H. Stein, 9 Bänden; Thukydides, crit. von S. Classen, 8 Bde.; Xenophons Memorabilia und Hellenika, crit. von L. Breitenbach, 4 Bde.; Th. Bergk, griech. Literaturgeschichte; Scriptores historiae Augustae, rec. Heint. Jordan und F. Gysenhardt, 2 Bde.; F. Mijsch, Parergon Plantinorum Peritaniarumque vol. I: Terenti comediae. ed. Umpfenbach; Horatius, ed. Bentley, 2 Bde.; A. Willmanns, de M. Terenti Varronis lib. gramm. Apulei Apologia, ed. Krüger; Isidori Hispalensis de nat. rer., ed. Gust. Becker; Gesta Romanorum, ed. Dierley; Publii Syri sent., ed. M. Spengel; Valerii Flacci Argonautica, ed. Schenk; Ammiani Marcellini figm. Marburgensia, ed. Nissen; Gust. Lüding, d. ältesten franz. Mundarten; G. W. Leibniz' philosoph. Schrift, ed. Gerhardt; Deutsches Heldenduch, ed. Jänicke, Martin, Amelung, Zupitza, 5 Teile; Aug. Wilh. von Schlegels sämmtl. Werke (deutsche, französische, lateinische), ed. Böcking, 12 + 3 + 1 Bd. Außerdem erhielt die Bibliothek durch Schenkung folgende Werke: Snorra-Edda und Edda Sämunda, von einem Ungenannten; Shakespeare, von Herrn Amtsgerichtsrat Wendel; Willenberg, histor. Unterjuch. über den Conjunct. praes. der 1. schwachen Conj. im Franz., vom Verfasser; Justini in historias Trogi Pompeii Epitomae: Celsius de re medica. Hippocrates, deutsch; Cicero, de officiis, ed. Süpfle; Cicero, Brutus, ed. Jahn; Sae. der ewige Jude und Martin, die letzten 6 vom Herrn Kreisgerichts-Rat Gläuffer; Revue des deux mondes, Bd. 42—44 von einer Privatlesegesellschaft; Friede, die Ueberführung der Schuljugend vom Verfasser; ein altes Stammbuch von Herrn Kaufmann Otto Eckart; Programme von sämtlichen höheren Schulen.

In Zeitschriften und Journalen wurden mitgehalten: Centralblatt f. d. ges. Unterrichts- wesen; Jarnde, Centralblatt; Ködiger, deutsche Literaturzeitung; Langhein (Arnumme), pädag. Archiv; Strack, Centralorgan f. d. Interessen des Realschulwesens; Schönmilch und Kantor, Zeitschrift für Mathematik und Physik; Köppler, Zeitschr. f. preussische Geschichte und Landeskunde; Fleckstein und Masius, neue Jahrb. für Philologie und Pädagogik; Petermann, geogr. Mitteilungen; Herrig, Archiv für neuere Sprachen; Grünhagen, Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens; Wiedemann (Foggenberg) Annalen; Troschel und Wendler, Zeichenhalle.

Angekauft wurden außerdem:

Herder, ed. Saphan B. 17, 21, 26, 27; Hallier, Flora von Deutschland, B. 4—8. Koch, Dendrologie 2. Teil, 2 Bde.; Jahrbuch der deutschen Shakespeare-Gesellschaft, 16. Jg.,

Schultz, das höfische Leben zur Zeit der Minnefänger; Storm, englische Philologie; Pötenhauer, die schlesischen Siegel von 1250—1300; Codex diplom. Silesiae. X. Bd.; Krebs, Acta publica. V. Bd.; Muscade, statist. Jahrbuch der h. Sch. Deutschlands 1880; Allgemeine deutsche Biographie Bd. 13—14; Dünker, Goethes Dichtung und Wahrheit erläutert; desgl. Wielands Beron; desgl. Schiller's Wallenstein; Hahn, die Urwelt; Hahn, die Meteorite; Reuß, die Geschichte der heil. Schriften alten Test.; Latian, ed. Sievers; Werpitzky, Differential- und Integralrechnung; Nitters geographisch-statistisches Lexikon: Verhandlungen der Directoren Vers. in Preußen Bd. 8—9; Dunder, Geschichte des Altertums Bd. 5; Dünker, Lessings Leben; T. Macci Plauti comediae, ed. Ritjdhl I. 1—5. II. 1.; Quérard, la France littéraire. 10 tomes; Quérard, la littérature française contemporaine. 6 tomes; Lettres de M^{me} de Sévigné, p. p. Mommerqué. 15 tomes; Brindmeier, praktisches Handbuch der historischen Chronologie.

2. Die **Schülerbibliothek** ist um 45 Bände vermehrt worden. Hierüber s. den besonderen Catalog.

3. Die **naturwissenschaftlichen Sammlungen**, unter Aufsicht der Herren Muthreich (a) und Burmeister (b—e):

a) Die mathematisch-physikalische Sammlung erhielt: 1 Spectral-Apparat nebst Zubehör. b) Die chemische Sammlung erhielt: 3 Löhrohr, 1 Maasscylinder, 1 Pipette; die notwendigen Chemicalien wurden ergänzt. 1 Terquem-Brenner, Geschenk des Herrn Stadtrat von Arnsh. c) Die mineralogische Sammlung erhielt als Geschenke: 4 Versteinerungen aus der Steinkohlenformation von Herrn Bergwerksdirector Schröder, 11 Salze aus Snowracław von Herrn Bergtrat Mahlen, diverse Mineralien von Herrn Berg-Referendar Pringsheim, 1 Gruppe Berg-Kristalle von Herrn Handschuhmacher Andorff, diverse Kristallfiguren aus Pappe von Knothe (U.). d) Die zoologische Sammlung erhielt als Geschenk: 1 Brachvogel von Herrn Bergtrat Mahlen, 1 Wellenfisch (w.) von Herrn Amtsgerichtsrat Wendel, 1 rechköpfiger Würger von Lindenbergl (VIII.). e) Die botanische Sammlung erhielt keinen Zuwachs. Für den naturbeschreibenden Unterricht insgesamt wurde ein Sciopticon angeschafft mit mikroskopischem Ansat, Vorhang und 13 Photographien.

4. Der **Zeichenapparat**, unter Aufsicht des Herrn Hanke, erhielt als Geschenk eine Mappe mit Handzeichnungen. Köpfe und eine Anzahl Pferdebilder von Herrn Amtsgerichtsrat Wendel. Angefaßt wurden Gypsmodelle von Theod. Wendler, 2 Serie.

5. Der **Notenschab**, unter Herrn Paschke's Aufsicht, erhielt: Chorlieder von Greef; Symphonie-Cantate von M. Bartoldy, Klavier-Auszug und Stimmen; M. Franz, 5 Hefte; die Stimme von Auber, Klavier-Auszug.

6. Die **Kartenammlung**, unter Herrn Prorektor Matthaci, erhielt: Kiepert, politische Schulwandkarte von Europa; Endow, Wandkarte von Asien, Endow, Wandkarte von Afrika; Arends, Schulwandkarte von Frankreich; Wegel, Wandkarte für die mathematische Geographie; Abamy, Wandkarte von Schlesien.

G. Unterstützungen.

An Schulgeld wurden von dem Wohlthätlichen Patronate erlassen: auf leistungsmäßige Freistellen 618 M., aus besonderer Rücksicht an vierte Brüder u. s. w. 162 M. (habei Lehrerlöhne nicht mitgerechnet), zusammen also 780 M. Der Realschuletat für 1881/82 betrug in wirklicher Ausgabe 47,780 M., wovon aus dem Schulgeld der Einheimischen 10,272 M., aus dem der Auswärtigen 8067 M., aus Rebenitschn und der Pirchler'schen Stiftung 570 M., aus den Beständen des Vorjahres 5,204.96 M., zusammen also 24,113.96 M. anfielen, während die Kämmerei 27,331 M. zuschoß. Die Differenz ist der Bestand für 1882 83.

Aus dem Nathan Abraham'schen Schülerstipendium wurden 114 M., aus der Emanuel-Bisette Lasfan'schen Stiftung 114 M. zu Schulgeld gezahlt.

Der gewöhnliche Cencus von Abendunterhaltungen gewährte einem zwar nicht so reichen, aber doch dankenswerthen Ertrag. Am 27. November begann Herr College Burmeister mit einem Vortrage über Thierformen des Meeres, den er durch Vorziqung scioptischer Bilder inter-

flüchte, am 18. December fand ein Concert statt, das außer verschiedenen Solofachern den Lobgesang von Mendelssohn brachte, und um welches sich außer unserm unermüdeten Collegen Herrn Paschte besonders die Damen Frau Bauninspector Brown, Frau Storn, Frä. Hellwig, Frä. Grempler, Frä. Pincus und die Herren Hellwig, Suedel und Sachs verdient machten. Am 22. Januar sprach Herr Amtsrichter Arndt über einige Rechtsinstitute des Mittelalters, am 12. Februar Herr Dr. med. Eckstein über Batterien als Krankheitsreger; ihm folgte Herr Oberlehrer Muthreich mit einer Vorlesung aus der Entstehungsgeschichte der Oper. Am 25. März soll nun eine Schüleraufführung von Wallenstein's Lager, der Rekrutenscene aus Shakespeares Henry IV und Le Mariage forcé von Molière den Beschluß machen. Zu diesem Abend hat Herr Director Böttcher die Darbietung von Kostümen gütigst versehen.

1. Die Einnahmen der Unterstützungs-kasse waren folgende:

Bestand nach Programm XXVIII.	196 M. 27 Pf.
Kasse des vorjährigen Schülerunterhaltungsabends	50 " — "
Ueberschuß vom Schulfeſt	17 " 30 "
Vom Wohlthätlichen Magistrat zum 2. September	42 " — "
Vom den diesjährigen Unterhaltungsabenden bis 1. März	363 " — "
Geschenke: Herr Kommissionsrath Ederjääm	30 M.
" Stadtrath v. Uruth	10
" Generalagent Martini	5
" Justizrath Leonhard	6 "
" Stadtrath Schönknecht	6 "
" Kaufmann Boas	6 "
" Fabrikbesitzer Sommerfeld	6 "
" Kaufmann Schöller Breslau	150
des Abiturienten Hoffmann	3 "
" " A. Wenzel	10
" " Mannigel	30
" " H. Schmidt	3 "
" " Pilz	3 "
" " E. Wenzel	6 "
" Primaners M. Schmidt	6 "
" Secundeners E. K.	5 "
" " Tidelscherer	3
" " Schmidt	3
" " Tischer	3 "
" " Brunzel	3 "
" " Struß	5 "
	<hr/>
	302 " —
	<hr/>
	970 M. 57 Pf.
Ausgabe.	
An die Nummernlistung	560 M. — Pf.
Unterstützungen	52 " 10 "
Prämien zu Weihnachten	60 " 14 "
Kosten des 2. September	41 " 75 "
Rest der Kosten der vorjährigen Unterhaltungsabende	60 " 5 "
Bisherige " " diesjährigen	52 " 20 "
	<hr/>
	826 M. 24 Pf.

Einnahme: 970 M. 57 Pf.

Ausgabe: 826 " 24 "

Sind in meinen Händen 144 M. 33 Pf.

2. Annamstiftung.

Das Kapital betrug am Schluß des vorigen Schuljahres:

1. Portion		1500 M. — Pf.
Die Zinsen wurden einem in Breslau studirenden Abiturienten hiesiger Realschule verliehen. (75 M.)		
2. Portion	1000 M.	
Dazu eingezahlt	500 =	
	<hr/>	1500 = — =
3. Portion. Neu eingezahlt	60 M. — Pf.	
Ein Sparfassenbuch	— = 94 =	
	<hr/>	60 = 94 =
		Insgesamt: 3060 M. 94 Pf.

Hierzu treten die noch nicht erhobenen Zinsen dieses Jahres.

Die Zinsen der 1. Portion sind dem bisherigen Stipendiaten verliehen worden, über die der zweiten, welche, da das Kapital im Laufe des Jahres erst zusammen kam, dasselbe auch noch nicht zu 5 $\frac{1}{2}$ angelegt werden konnte, bei weitem nicht 75 M. Zinsen gebracht haben können, wird das Kollegium erst beschließen, wenn der Abschluß der Institutentasse dies ermöglichen wird.

Mit diesem Jahr hört Unterzeichneter auf, für die Annamstiftung zu sammeln. Gewiß werden Geschenke für dieselbe nach wie vor mit größtem Dank angenommen werden. Nachdem jedoch durch die Güte der Herren S. S. Abraham und E. Laslau der Schule zu Gunsten armer Schüler bedeutende Schenkungen gemacht worden, nachdem auch für arme Studirende Manches gethan ist und wir für die Annamstiftung eine Reihe von Jahre unsere und fremde Kräfte eifrig in Bewegung gesetzt haben*), scheint es uns billig, daß wir auch für Lehrer-Witwen und Waisen etwas zu thun sowohl berechtigt als verpflichtet sind. Das Kollegium hat daher beschlossen, nuncmehr eine Stiftung zu erstreben, die

3. Lehrer-Witwen- und Waisenstiftung der Friedrich-Wilhelms-Schule

heißen soll. Einzuweilen können wir dieser Stiftung weiter Nichts, als ihren Namen und das Wenige geben, das etwa beim diesjährigen Abschluß zu Ostern von der Unterstützungskasse übrig bleibt, aber wir hoffen, daß unserm Bemühen, ein so gemeinnütziges Werk zu schaffen, der Beifall und die thätige Hilfe des Publikums nicht fehlen wird, so daß wir nach einigen Jahren auch hier über erfreuliche Erfolge zu berichten haben werden. Einzuweilen verweise ich zur Begründung unseres Vorhabens auf das, was in Nr. 280 des hiesigen Tageblatts vom vorigen Jahre gesagt ist.

*) Für einen fleißigen und begabten Abiturienten unserer Anstalt, der durch ein großes persönliches Mißgeschick allgemeine Theilnahme erregte, ergab eine Sammlung ein so erfreuliches, mich als Fürbitter und den Bittenden selbst tief rührendes Ergebnis, daß zunächst die Kosten des ersten Studienjahres bestritten werden konnten, und noch ein Stückchen für das zweite übrig blieb. Es steuerten bei: Freiherr von Knobelsdorff-Buchelsdorf 50 M., Frein von Knobelsdorff und Varen von Klinkowström, zusammen 100 M., Kommiss.-Rath Söderström 50 M., Obristleutnant von Dnygal:ki aus einer Sammlung bei Kaiser's Geburtstag 43 M. 50 Pf., Kfm. Boas Laslau 40 M., Kfm. Zurschke 30 M., Fabrikbes. Friedr. Paulig 30 M., Bankier S. Abraham 30 M., Frau Rangelsdorf 20 M., Kfm. D. Künzel 20 M., Kfm. S. Cohn 20 M., Kfm. Korn 20 M., Maurermeister Lorenz 10 M., Post-Director Wöfener 10 M., Rechtsanwalt Glatt 10 M., Bankier S. S. Abraham 10 M., Ungenannt 11 M. 50 Pf., zusammen 515 M. Dazu kamen 75 M. Stipendium, sodas 590 M. zur Verfügung standen. Von diesen hat der Betreffende 520 M. verbraucht, sodas 70 M. übrig sind. Dazu treten noch 20 M., die Herr Marini gütigst zugelegt hat und 75 M. Stipendium, sodas wieder 165 M. vorhanden sind. Vielleicht gelingt es nun, dem jungen Mann bei der Universität durch seine Diligens-Zeugnisse Unterstützung zu verschaffen.

Verzeichniß der Bücher, die auf den verschiedenen Klassenstufen im nächsten Schuljahre gebraucht werden.

- Prima:** Rood, Hüßsbuch f. d. evang. Religionsunterricht, Bibel, Gesangbuch v. Stolzenburg. Bichoff, Handbuch d. deutschen Nationalliteratur. Ellendt-Seuffert, lat. Gram., Cic. Cato major, Livius (XXVI. ff.), Virg. Aen. — Anebel, fr. Gr., Probit, Uebungsb. II.; Mirabeau Heft III.; Descartes, Discours; Cornelle, le Cid; Molière, Femm. savantes. Shakespeare's King John; Addison, Spectator; Koppe, Mathem. I—IV. Bübjen, höh. Geom. Trappe's Physik. Rüdorff, Chemie nebst prakt. Anleitung. Verbiß, histor. Hüßsb., Matthäi's chronol. Uebersicht, Seydlitz' Schulgeographie. Logarithmentafel, Atlas, 3 Lexica.
- Secunda:** Rood, Bibel, Gesangbuch. Bichoff, Ellendt, Haacke's Aufgaben, Caesar BG, Sallust. Cat., Ovid's Metam. Anebel, Probit, Segur's Hist. d. Lgr. armée. Sonnenburg, engl. Gram., Irving's Columbus, Koppe 1—4. Trappe. Rüdorff. Verbiß, Matthäi, Seydlitz. Logarithmen, Atlas, 3 Lexica.
- Obertertia:** Rood, Bibel, Gesangbuch. Hopf und Paulsief III. Ellendt, Niermann, 4. Theil. Cäsar BG. Plöb, Schulgrammatik. Souveire, Au coin du feu. Sonnenburg; Lamb, Tales from Shakespeare. Koppe 1 u. 4. Eckert, Hüßsbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte. Matthäi, Seydlitz, Atlas, 3 Lexica.
- Untertertia:** Katechismus, Bibel, Gesangb. Hopf und Paulsief III, Ellendt, Niermann, 3. Theil. Repos. Phädrus, Plöb, Rollin's Hist. d'Alex. de Grand. Sonnenburg. Koppe 1 und 4; Eckert, Matthäi, Seydlitz, Atlas, lat. und franz. Lexicon.
- Quarta:** Katech., Bibel, Gesangb. D. Schulz, bibl. Gesch. Hopf und Paulsief IV, Ellendt, Niermann, 2. Theil. Welcker's Herodot. Plöb, Elementargrammatik. Koppe 1. Jäger, Hüßsbuch für die alte Gesch. Seydlitz, Vorstufe. Atlas.
- Quinta:** Katech., Bibel, Gesangb., D. Schulz, Hopf und Paulsief V, Ellendt, Niermann, Theil 1 und 2. Plöb, Elementargrammatik. Seydlitz, Vorstufe. Atlas.
- Sexta:** Katech., Bibel, Gesangb., D. Schulz, Hopf und Paulsief VI, Ellendt, Niermann Theil 1, Seydlitz, Vorstufe. Atlas, Böhme, Rechenaufg. III.
- Vorschule 1:** Katech., Gesangb., Hopf und Paulsief VII, Böhme, Rechenaufg. III.
- Vorschule 2:** Katech., Gesangb., Hopf und Paulsief VIII, Böhme, Rechenaufg. II.
- Vorschule 3:** Hüster's Bibel.

Es wird im Interesse des Unterrichts gebeten, den Schülern nicht veraltete, sondern immer die neuesten Ausgaben der Lehrbücher zu kaufen.

Jeder Schüler hat sich das neue orthographische Regelheft anzuschaffen. (Berlin; Weidmann, 1880. Preis 15 Pf.) — Es bedarf nur eines gewöhnlichen katechismus, nicht des Wendt'schen.

B e k a n n t m a c h u n g .

Das Schuljahr schließt **Sonnabend, den 1. April**, mit Cenjur und Verzeigung, das neue beginnt **Montag, den 17. April**, Morgens 8 Uhr. Zur **Prüfung** und **Aufnahme** neuer Schüler bin ich **Sonnabend, den 1. April, von 10—12 Uhr Vorm.**, in der **Aula** bereit; auswärtige Schüler will ich auch noch **Sonnabend, den 15. April, von 10—12 Uhr Vorm.**, in dem **Conferenzzimmer** prüfen. Aufzunehmende haben Tauf- oder Geburtschein, Impfstatt und, falls sie das zwölfte Lebensjahr überschritten, ein Attest über erfolgte Wiederimpfung vorzulegen. Schüler, die schon eine andere öffentliche Schule besucht haben, müssen außerdem das Abgangszugzeug von derselben mitbringen. Ueber die zu wählende Penſion bitte ich auswärtige Eltern **vor** der endgültigen Abmachung mit mir Rücksprache zu nehmen; ebenso ist mir **vor** etwaigem Penſionswechsel von solcher Absicht Anzeige zu machen.

Der Realschul-Director.

Fritsche.

Schüler-Verzeichniß

nach der Rangordnung von Weihnachten. Die vorn mit * bezeichneten sind im Laufe des Jahres abgegangen. Ein Stern hinter dem Namen bedeutet nach Weihnachten zugezogen. Schüler, deren Heimath nicht angegeben ist, sind aus Grünberg. † bedeutet gestorben.

1. Prima.

A. Oberprima.

1. Friedrich Großmann.
2. Louis Richter.
3. Georg Mühle aus Urubst.
4. Georg Schöder.
5. *Dekar Blz, Abit.
6. *Ernst Wenzel, Abit.
7. *Leo v. Tobischp.

B. Unterprima.

8. Gottlieb Willenberg a. Gramschütz.
9. Karl Rosenbain.
10. Otto Lindner aus Berlin.
11. Emil Knothe aus Liebenau.
12. Georg Krüsch.
13. Paul Helbig aus Krampe.
14. Paul Köhler aus Straube bei Gressen.
15. Edwin Todgson aus Kistau unter-Kyne.
16. *Dekar Brüche.
17. *Friedrich Koesener.
18. *Leopold Schäfer aus Breslau.
19. *Dekar Haase aus Sonnenburg.

2. Secunda.

A. Obersecunda.

1. Friedrich Förster.
2. Otto Prüfer aus Schwiebus.
3. Karl Schönborn aus Hünstenau.
4. Karl Harlandt aus Liebenau.
5. Otto Herrmann.
6. Paul Peter aus Petersdorf bei Hünstenau.
7. Bernhard Tischmann aus Christianstadt.
8. Benno Vollender aus Gressen.
9. †Ewald Sommer.
10. *Alfred Neumann aus Werck bei Kistau.
11. *Paul Zepky aus Tanzig.

B. Untersecunda.

1. Bruno Dorn aus Reuthen a. D.
2. Julius Gründer aus Peip.
3. Conrad Mathäi.
4. Hugo Jätsch.
5. Ernst Knothe aus Liebenau.
6. Georg Beder.
7. Hermann Verwoorn.
8. Otto Luttmann aus Kontopp.
9. Reinhold Fize.
10. Paul Utich aus Hünstenau.
11. Felix Häse aus Berlin.

12. Paul Prüfer.
13. Arthur Guld aus Eugeniendorf.
14. Willibald Wäcker.
15. August Hecht.
16. Robert Rosenbain.
17. Max Wolff.
18. Karl Frieß.
19. Ernst Barfsch.
20. Friedrich Kulemann a. Tanzig.
21. Otto Käster aus Riegersdorf b. Schwiebus.
22. Eugen Engel aus Breslau.*
23. *Heinrich Uhlmann.
24. *Max Kröll aus Guben.
25. *Felix Jemm.
26. *Emil Jemm.

3. Ober-Tertia.

1. Max Förster.
2. Ernst Peltner.
3. Felix Paulig.
4. Otto Krouse aus Braep.
5. Carl Hünisch.
6. Max Heintzel.
7. Franz Brüche.
8. Ernst Sommerfeld.
9. Hugo Eppelert.
10. Hans Jätsch aus Berlin.
11. Carl Kaledy aus Badligar.
12. Johannes Gramsch a. Schwiebus.
13. Kurt Matting aus Gr. Wandern.
14. Hubert Schäfer aus Gladow bei Landsberg.
15. Ernst Barchwitz a. Girtlachsdorf.
16. Paul Horn.
17. Josef Grotwald.
18. Carl Maschowsky a. Schwiebus.
19. Paul Fawich aus Pirnig.
20. Heinrich Frieß.
21. Emil Söhr aus Peip.
22. Alfred Proemel aus Berlin.
23. Emil Regelein.
24. Sigismund v. Kottwitz a. Reusitz.
25. *Felix Kluge aus Mühnan.
26. *Felix Selowitsch aus Kolzig.

4. Unter-Tertia.

1. Max Koch aus Reusitz.
2. Hugo Heule.
3. Georg Wübler aus Freystadt.
4. Hermann Wittig aus Reusitz.
5. Gotthold Paulig.
6. Paul Heule.
7. Adolf Himmelweit aus Schl. Dreßnow.

8. Hugo Frieß.
9. Bernhard Lindenberg aus Neu Kellau.
10. Emil Schneider.
11. Karl Schmidt.
12. Karl Kubitz aus Kontopp.
13. Karl Gain.
14. Johannes Mannigel.
15. Kurt Richter aus Poln.-Kiehl.
16. Hermann Schulz.
17. Willibald Herrmann.
18. Hubert v. Graewe.
19. Hans Schmidt.
20. Otto Kern.
21. Max Sibo a. Blawe b. Hlogau.
22. Hilmar v. Hahn aus Wobkau.
23. Felix Engel.
24. Ernst Biblisch.
25. Paul Konrad aus Kontopp.
26. Felix Bemer.
27. Dekar Herrmann a. Urubst.
28. *Wilhelm Rieperi a. Schwiebus.

5. Quarta.

1. Robert Kellhaus.
2. Karl Gelsch aus Kontopp.
3. Mori Kroneel aus Rothenburg.
4. Bruno Henschel a. Gr. Kädmit.
5. Bernhard Kellhaus.
6. Hans Helmig aus Gulo.
7. Joseph Sibo aus Blawe.
8. Franz Müller aus Stampe.
9. Reinhard Hellwig.
10. Hermann Vietog a. Zeifersdorf.
11. Emil Hartmann.
12. Horn v. Graewe.
13. Hugo Frieß.
14. Paul Fize.
15. Willibald Waltherr.
16. Hermann Koesener.
17. Adolf Timmow aus Berlin.
18. Max Friedländer.
19. Friedrich Schütze aus Leßschin.
20. Friedrich Sonnenberg a. Graene-wald.
21. August Bader.
22. Adolf Selowitsch.
23. Dekar Goldschmidt aus Breslau.
24. Hugo Jacintner.
25. Richard Kamwals.
26. Robert Wenzel.
27. Ludwig Morawicz.
28. Wilhelm Fiedler aus Witzig.
29. Otto Schatz.
30. Joseph Andorff.

31. Arthur Michaelis.
32. Albert Hoppe.
33. Hans v. Sommerfeld.
34. Max v. Mandel aus M.-Dammer bei Schwibus.
35. Richard Dreifel a. Günthersdorf.
36. Ewald Müller a. Paltziger Malmühle bei Jülichau.
37. Max Fiedler.
38. Max Duedefeld.
39. Oscar Schünfeld.
40. *Fritz Neumann aus Krensendorf.
41. *Ernst Neumann =

6. Quinta.

1. Fritz Krumnow.
2. Gerhard Hellwig.
3. Otto Schulz aus D.-Netzkow.
4. Heinrich Bothe aus Heinersdorf.
5. Karl Gros aus Oehelmersdorf.
6. Heinrich Lange.
7. Paul Möller aus Grünau.
8. Emil Walde aus Dobrjewo bei Bialystok.
9. Kurt Heinert.
10. Max Seidel.
11. Hermann König.
12. Richard Pfeifer.
13. Richard Jhm.
14. Franz Dubeckel.
15. Paul Rittate.
16. Hermann Schulz a. Heinersdorf.
17. Bruno Klee aus Kraupe.
18. Otto Uttek aus Jürtsenwalde.
19. Hilmar v. Gräve.
20. Fritz Hempel.
21. Arthur Henke.
22. Max Student aus Etod.
23. Günthold Schirmer.
24. Hans Schulze.
25. Paul Schubert.
26. Max Seidel.
27. Fritz Martini.
28. Hermann Jubeil.
29. Erich Matting a. Gr.-Gandern.
30. Martin Gibelius.
31. Otto Fritze.
32. Bruno Krawzewicz.
33. Eugen Sachse.
34. *Max Breuer.
35. *Edwin Breuer.
36. *Fritz Glatte.
37. *Karl Heidrich.
38. *Georg v. Slotnicki a. Nisotaisken.

7. Sexta.

1. Carl Früy aus Petersdorf.
2. Max Kluge aus Christianstadt.
3. Bruno Schulz aus D.-Netzkow.
4. Max Sorecht aus Kleinitz.
5. Georg Veltner.
6. Reinhold Etahn a. D.-Netzkow.
7. Arthur Lorenz.
8. Hugo Salomon.

9. Salvor Glegg.
10. Adolf Jacoby.
11. Eugen Schröder.
12. Hugo Leidert.
13. Josef Wolfenden.
14. Miles Wood.
15. Ernst Nipe.
16. Fritz Jendler aus Kühnau.
17. Martin Dreifel.
18. Oscar Krauwald.
19. Robert Seibt.
20. Oscar Zehringet.
21. Paul Kizdoff aus Schönau.
22. Paul Kassel.
23. Ernst von Klipping a. Kolzig.
24. Hugo Müller aus Neualz.
25. Karl Schlotz aus Logau.
26. Wilhelm Sommerfeld.
27. Fritz Rosdack.
28. Alfred Dietrich.
29. Adolf Thienell aus Bukowice.
30. Otto Pilz.
31. Oscar Krause.
32. Emil Fischer aus D.-Netzkow.
33. Emil Kern.
34. Georg Mufiroph.
35. Fritz Eichmann.*
36. Willibald Siede-ström.*
37. *Eduard Timmroth a. Berlin.
38. *Hans Glatte.
39. *Karl Schulz.
40. *Richard Schweiger.

1. Vorschulklasse.

1. Otto Schmidt.
2. Ernst Marger.
3. Felix Titz.
4. Paul Kaudiske.
5. Oswald Leu.
6. Ernst Pilz.
7. Georg Hälsch.
8. Georg Benzjel.
9. Max Samter.
10. Bruno Walde.
11. Wilhelm Neßhaus.
12. Heinrich Vertog a. Seifersdorf.
13. Arthur Schmidt.
14. Leo Neßhaus.
15. Paul Prüfer.
16. Fritz Burmeister.
17. Adolf Pilz.
18. Walter Matting a. Gr.-Gandern.
19. Max Fülleborn.
20. Otto Horn.
21. Ludwig Michaelis.
22. Georg Henke.
23. Ernst Angermann.
24. Paul Schubert.
25. Alfred Lorek aus Christianstadt.
26. Egon Kaledy aus Pabligar.
27. Friedrich Veltner.
28. Rudolf Theiner.
29. Karl Werner.

30. Franz Hirtbe.
31. Robert Starck.
32. Friedrich Meyer.
33. John Wolfenden.
34. James Sheard.
35. Franz Sheard.
36. *Bedford Kirth.
37. *Friedrich Pfeiffer.
38. *Bernhard Schulz.

2. Vorschulklasse.

1. Georg Seimert.
2. Emil Pilz.
3. Rudolph Lupte.
4. Max Dietrich.
5. Willibald Leu.
6. Paul Seidel.
7. Kurt Sannier.
8. Richard Jubeil.
9. Fritz Schorfe.
10. Hermann Matting aus Gr.-Gandern.
11. Otto Hirtbe.
12. Max Reinhold.
13. Bruno Schulz.
14. Georg Brown.
15. Alfred Jhm.
16. Georg Stolpe.
17. Ernst Bender.
18. Georg Michaelis.
19. Georg Pilz.
20. Alfred Dreifel.
21. Max Rastke.
22. Karl Schubert.
23. Kurt Krause.
24. Vincent Wood.
25. Max Rosenhain.
26. Willi Brangel a. Rothenburg.
27. *Eugen Schulz.

3. Vorschulklasse.

1. Paul Schwalm.
2. Ernst Friedländer.
3. Max Wagner.
4. Ludwig Ficus.
5. Max Cohn.
6. Walter Krause.
7. Julius Kluge.
8. Hugo Scheibler.
9. Fritz Benzjel.
10. Paul Schrabert.
11. Victor von Michaelis.
12. Fritz Sommer.
13. Hans Seydel.
14. Johannes Autopé.
15. Max Dreifel.
16. Adolf Fritze.
17. Ernst Hempel.
18. Paul Rogert.
19. Curt Michaelis.
20. Hermann Kron.
21. Gustav Heim.
22. †Max Dietrich.
23. †Johannes Gibelius.

Verteilung der Lektionen unter die Lehrer im Sommer 1881.

Lehrer.	Prima.	Secunda.	Ober-Tertia.	Unter-Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Vorschule:			Summa
								Klass. 1.	Klass. 2.	Klass. 3.	
1. Reiffsch. Ductor. Ord. I.	3 Dtsch. 4 Franz.					5 Franz.					12
2. Matthäi. Prorektor. Ord. Ob. II.	3 Geich.	3 Dtsch. 3 Geich. u. Geog.	4 Geich. u. Geog.	4 Geich. u. Geog.	2 Geich.						19
3. Dr. Staup. Professor.	5 Math. 3 Phys.	5 Math.	6 Math.								19
4. Dr. Walth. Lehrer. Ord. Ob. III.	2 Hel. 4 Lat.	2 Hel.	2 Hel. 5 Lat. 3 Dtsch.	2 Hel.							20
5. Muthreich. Oberlehrer.		2 Phys.		6 Math.	6 Math. 6 Lat.						20
6. Burmeister. 1. ord. Lehrer.	5 Chem.	2 Nat. 4 Chem. *)	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.				21
7. Berfösch. 2. ord. Lehrer. Ord. Unt. III.		4 Lat.		3 Dtsch. 5 Lat. 4 Franz.	5 Franz.						21
8. Dr. Jädel. 3. ord. Lehrer.	3 Engl.	4 Franz. 3 Engl.	4 Franz. 4 Engl.	4 Engl.							22
9. Zachse. 4. ord. Lehrer. Ord. V.					2 Geich.	3 Dtsch. 7 Lat. 1 Geich.	8 Lat.				21
10. Decker. 5. ord. Lehrer. Ord. VI.					2 Hel. 3 Dtsch.	3 Hel. 2 Geog.	3 Hel. 4 Dtsch. 3 Geich. u. Geog.	3 Deut.			23
11. Hante. Zeichen- und Turnlehrer.	3 Zeich.	4 Zeich. *)	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Turn.			27
8 Stunden Turnen in 4 Abteilungen											
12. Durdant. 1. Vordichl. Ord. B. 1.					2 Schr.		3 Schr.	3 Hel. 8 Dtsch. 4 Schr. 6 Rechn.			26
13. Baßche. Sings- u. 2. Vordichl. Ord. B. 2.						2 Schr.	2 Gesang.	14 } Ref. Sch. Hu.			28
10 Stunden Singen in 4 Abteilungen											
14. Schmidt. 3. Vordichl. Ord. B. 3.						4 Rechn.	5 Rechn.		2 Hel.	14 } Ref. Sch. Hu.	25
15. Ev. Past.	V a c a t.										
16. Holer. Kaplan.	3 Stunden katholische Religion in 3 Abteilungen.										3
17. Dr. Zimmer. Prediger.	6 Stunden mosaische Religion in 3 Abteilungen.										6

*) 2 Abteilungen zu je 2 Stunden.

Vertheilung der Lektionen unter die Lehrer im Winter.

Lehrer.	Prima.	Se- cunda.	Ober- Tertia.	Unter- Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Vorschule:			Summa
								Klass. 1.	Klass. 2.	Klass. 3.	
1. Fröhche, Director. Ord. I.	3 Dtsch. 4 Franz.		4 Franz.								11
2. Matthäi, Prorektor. Ord. II.	3 Geseh.	3 Dtsch. 3 Geseh. u. Geog.	4 Geseh. u. Geog.	4 Geseh. u. Geog.	2 Geog.						19
3. Dr. Stanpe, Professor.	5 Math. 3 Pbbi.	5 Math.	6 Math.								19
4. Dr. Walthier, Oberlehrer. Ord. Ob. III.	2 Hel. 4 Lat.	2 Hel.	2 Hel. 3 Dtsch. 5 Lat.	2 Hel.							20
5. Wuthreich, Oberlehrer.		2 Pbbi.		6 Math.	6 Math. 2 Geseh.	4 Rechn.					20
6. Burmeister, 1. ord. Lehrer. Ord. VI.	3 Chem.	3 Chem. 2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	5 Rechn. 2 Nat.				22
7. Herforth, 2. ord. Lehrer. Ord. Unt. III.		4 Lat.		3 Dtsch. 5 Lat. 4 Franz.	5 Franz.						21
8. Dr. Jüdel, 3. ord. Lehrer. Ord. Unt. III.	3 Engl.	4 Franz. 3 Engl.	4 Engl.		6 Lat.						20
9. Sachse, 4. ord. Lehrer. Ord. V.						3 Dtsch. 7 Lat. 3 Geseh. u. Geog.	4 Dtsch. 3 Geseh. u. Geog.				20
10. Deder, 5. ord. Lehrer. Ord. I. Vorich.-kl.					2 Hel. 3 Dtsch.	3 Hel.	3 Hel.	3 Hel. 8 Dtsch. 3 Heim.			25
11. Bothe, wifj. Hilfsl.				4 Engl.		5 Franz.	8 Lat.				17
12. Haufe, Zeichen- und Turnlehrer.	3 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	1 Turn. 6 Rechn.			29
7 Stunden Turnen in 4 Abtheilungen.											
13. Dredaut, 1. Vorshull. Ord. B. 1.					2 Schr.		3 Schr.	4 Schr.	2 Hel. 14 { Ref. Schr. Rn.		25
14. Pajstke, Gesangs- u. 2. Vorshull. Ord. B. 2.						2 Schr.		2 Geseh.	14 { Ref. Schr. Rn.		28
10 Stunden Singen in 4 Abtheilungen.											
15. Vorshull.	V a c a t.										
16. Ev. Pait.	V a c a t.										
17. Adler, Kaplan.			3 Stunden katholische Religion			in 3 Abtheilungen.					3
18. Dr. Samter Prediger.			6 Stunden mosaische Religion			in 3 Abtheilungen.					6

QK 295 B87
Burmeister/Verzeichnis der in der Umgege

gen



3 5185 00148 0266

